

Administrator-Handbuch

In dieser Anleitung werden die Einstellungen und Optionen für das Gerät beschrieben (IC-Kartenleser, Scanner usw.) die vom Administrator vorzunehmen sind.

Geeignete Drucker-Modelle

9150/9110
7150/7110
3150/3110



VORSICHT

Bewahren Sie das Handbuch nach dem Lesen zum späteren Nachschlagen greifbar auf.

Die „Sicherheitsvorkehrungen“ werden in den zusätzlichen Sicherheitsinformationen behandelt. Lesen Sie diese vor dem Gebrauch unbedingt durch.

Über dieses Administratorhandbuch

Vorwort

Vielen Dank für Ihre Wahl eines ComColor-Serienprodukts.

Dieses Handbuch beschreibt die Administratoreinstellungen.

Folgende Einstellungen können konfiguriert werden: die Benutzer- und Adressbucheinträge, die Erlaubnis und Beschränkung von Funktionen, und die Gebrauchsumgebung entsprechend dem Gebrauchszweck und den Gebrauchsbedingungen.

Konfigurieren Sie eine bequem operable Umgebung zur einfachen Bedienung des Geräts.

- Manche Administratoreinstellungen können sich erheblich auf die Funktionen des Geräts auswirken. Legen Sie unbedingt einen exklusiven Administrator fest und lassen Sie diesen die Funktionen mit Administratorrechten verwalten und ausführen.
Verwalten Sie außerdem bitte die Administratorpasswörter sorgsam.
- Die einstellbaren Punkte sind je nach angeschlossenem Zubehör und Einstellung unterschiedlich.

Die folgenden vier Handbücher sind im Lieferumfang dieses Geräts enthalten:

● Allgemeines Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt die grundlegenden Druck-, Kopier- und Scan-Funktionen und wie Verbrauchsmaterialien ersetzt werden.

Bitte lesen Sie zuerst dieses Handbuch.

● Administrator-Handbuch (dieses Handbuch)

In dieser Anleitung werden die Einstellungen und Optionen für das Gerät beschrieben (IC-Kartenleser, Scanner usw.) die vom Administrator vorzunehmen sind.

● Handbuch zur Fehlerbehebung

Dieses Handbuch beschreibt, wie man vorgehen muss, wenn ein Papierstau oder anderes Problem auftritt.

● Sicherheitsinformationen

Dieses Handbuch beschreibt Sicherheitsvorkehrungen und Spezifikationen.

Über dieses Handbuch

- (1) Dieses Handbuch darf weder in Teilen noch als Ganzes ohne die Zustimmung der RISO KAGAKU CORPORATION reproduziert werden.
- (2) Der Inhalt dieses Handbuchs kann Änderungen ohne vorherige Ankündigung unterliegen, um Verbesserungen am Produkt aufzunehmen.
- (3) RISO übernimmt keine Haftung für Folgen aus der Benutzung dieses Handbuchs oder des Geräts.

Markenhinweise

Microsoft, Windows und Windows Vista sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

ColorSet ist eine Handelsmarke von Monotype Imaging Inc., sie ist im U.S.-Patent- und Markenamt eingetragen und kann auch in anderen Jurisdiktionen eingetragen sein.

FeliCa ist eine eingetragene Marke der Sony Corporation.

Mifare ist eine eingetragene Marke von Royal Philips Electronics.

ComColor und FORCEJET sind Marken der RISO KAGAKU CORPORATION.

 ist eine eingetragene Marke der RISO KAGAKU CORPORATION in Japan und anderen Ländern.

Alle anderen Produktnamen oder Firmennamen, die in dieser Anleitung erscheinen, sind Marken oder eingetragene Marken Ihrer jeweiligen Firmen.

In diesem Handbuch verwendete Symbole, Bezeichnungen und Screenshots

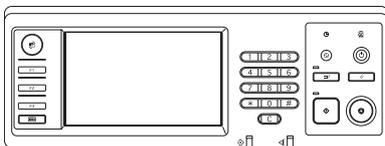
■ In diesem Handbuch verwendete Symbole

-  Zeigt zum sicheren Betrieb des Geräts einzuhaltende Vorsichtsmaßnahmen an.
-  Zeigt wichtige einzuhaltende oder verbotene Punkte an.
-  Zeigt nützliche oder zusätzliche Hinweise an.

■ Benennung von Tasten und Knöpfen

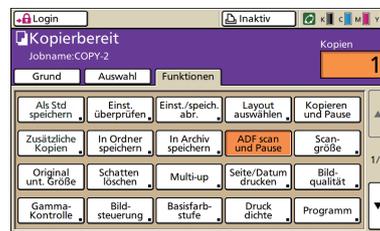
Die Benennung der Tasten auf dem Bedienfeld und der Knöpfe auf dem Touchpanel-Bildschirm oder Computerfenster werden in eckigen Klammern [] angegeben.

Bedienfeld



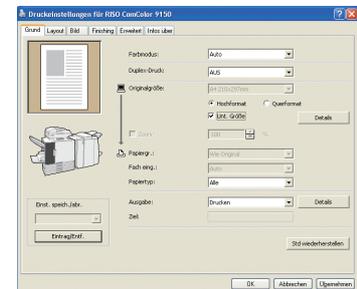
Beispiel: Drücken Sie die [STOP]-Taste.

Touchpanel-Bildschirm



Beispiel: Drücken Sie auf [ADF scan und Pause].

Computerfenster



Beispiel: Wählen Sie das Kontrollkästchen [Unt. Größe] aus.

■ Benennungen von Zubehör

Folgende Benennungen für Zubehör werden in diesem Handbuch verwendet: Ein individueller Name wird für jedes Zubehörteil zur Beschreibung der besonderen Funktionen verwendet.

In diesem Handbuch verwendeter Name	Zubehörteil
Standardfach	Zufuhr mit hoher Kapazität
Stapelfach*	Breites Stapelfach Automatikstapelfach Ablage mit hoher Kapazität

* Optionales Ablagefach rechts am Gerät angeschlossen

■ In diesem Handbuch verwendete Abbildungen

Die in diesem Handbuch enthaltenen Screenshots können von der tatsächlichen Anzeige abweichen, je nach Gebrauchsumgebung, einschließlich des angeschlossenen Zubehörs.

Inhalt

Über dieses Administratorhandbuch	1
In diesem Handbuch verwendete Symbole, Bezeichnungen und Screenshots	2
Installation und Deinstallation des Druckertreibers	5
Inhalt der CD-ROM	5
Installationsprogramme	5
Erstellung eines Schnell-Installationsprogramms mit dem Setup Maker	5
Installieren des Druckertreibers	6
Installation des Druckertreibers mit dem Standard-Installationsprogramm	6
Installation des Druckertreibers mit dem Schnell-Installationsprogramm	6
Deinstallation des Druckertreibers	6
Für Windows 10	6
Für Windows 8, Windows 8.1, Windows Server 2012, Windows Server 2012 R2	6
Für andere Betriebssysteme	6
Administrator	7
Arbeitsablauf zur Konfiguration eines Administrators	7
Administratorrechte	8
Administratoreinstellungen	8
Dem Administrator vorbehaltene Funktionen	8
Festlegung des Administratorpassworts	10
Konfigurierung der Administratoreinstellungen	11
Einstellung über das Bedienfeld	11
Einstellung über die RISO Console	12
Administratoreinstellungen	13
Liste der Administrator-Einstellungen	13
Administrator-Einstellungen / Inhalt	14
Benutzersteuerung	14
System	16
Drucker	19
Scanner	23
Konfiguration bei Verwendung eines IC-Kartenlesers (Option)	25
Benutzer registrieren	25
Login Einstellung	26
Gruppeneinstellung	27
Index Eintrag	27

Benutzereinstellung	28
Hinzufügen einer großen Anzahl Benutzer (Benutzereinstellung)	30
Konfiguration der Authentifizierungsserver (Externe Server-Authentifizierung)	32
Eingeschränkte Funktionen bei Verwendung der externen Server-Authentifizierung	32
Konfigurieren der Verknüpfung ext. System	36
Von Verknüpfung ext. System betroffene Funktionen	36
Energiezeitplan	37
Nicht-RISO Tinteneinstellung (nur auf dem Bedienfeld)	39
Netzwerkeinst. (IPv4)	39
Netzwerkeinst. (IPv6)	40
Netzwerkeinst. (Details)	40
IP-Adressen-Begr. IPv4 / IPv6	42
IPsec Einstellung	42
Einst. Zuf. mit h. Kap.	44
Scanner-Daten. Verz.	45
Funktionen, die durch die Administrator-Einstellung betroffen sind	46
Funktionsdiagramm	46
Anhang	50
Formate von CSV-Dateien für den Import	50
[Allgemein]	50
[Grenzwerte f. Druck / Kopie]: Beispiele bei Auswahl von [Einzel zählen]	51

Installation und Deinstallation des Druckertreibers

Inhalt der CD-ROM

Auf der beigelegten CD-ROM befinden sich ein Installations- und ein Setupprogramm, jeweils zu finden in den [Windows 32-bit] und [Windows 64-bit] -Ordnern. Wählen Sie den Ordner, dessen Bitzahl der Ihres Systems entspricht.

- **Standard-Druckertreiber-Installationsprogramm**
Das Standard-Installationsprogramm.
- **Setup Maker**
Mit diesem Hilfsprogramm wird ein Schnell-Installationsprogramm erstellt. Erstellen Sie mit diesem Hilfsprogramm ein Installationsprogramm mit Ihren gerätespezifischen Einstellungen.

Installationsprogramme

Es gibt zwei Installationsprogramme.

- **Standard-Installationsprogramm**
Das auf der CD-ROM aufgezeichnete Installationsprogramm. Bei diesem Installationsprogramm muss jeder Benutzer seine Druckertreiberoptionen konfigurieren.
- **Schnell-Installationsprogramm**
Dieses Installationsprogramm wird mit dem Setup Maker erstellt.
(Informationen dazu, wie dieses Installationsprogramm erstellt wird, siehe „Erstellung eines Schnell-Installationsprogramms mit dem Setup Maker“.)
Das Schnell-Installationsprogramm kann zur Installation eines Druckertreibers mit Ihren gerätespezifischen Einstellungen verwendet werden. Die Benutzer können dann den Druckertreiber sofort zum Drucken von einem Computer verwenden, ohne die Einstellungen konfigurieren zu müssen. Dies ist dann besonders hilfreich, wenn der Druckertreiber von vielen Benutzern installiert werden muss.

Dies kann auch zur Verwaltung und Bedienung des Druckers verwendet werden, z. B. zum Rücksetzen von [Duplex-Druck] und [Schwarz] auf ihren Standard oder zur Beschränkung des Farbdrucks. Folgendes kann gerätespezifisch eingestellt werden.

- Farbmodus-Beschränkungen
- Standard der Druckvorlieben
- Einstellungen des [Eigenschaften]-Dialogfelds für [Drucker und Faxgeräte]

Erstellung eines Schnell-Installationsprogramms mit dem Setup Maker

- 1 Installieren Sie den Druckertreiber mit dem Standard-Installationsprogramm.**
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.**
Konfigurieren Sie den Standard der Druckvorlieben und die Einstellungen des [Eigenschaften]-Dialogfelds für [Drucker und Faxgeräte].
- 3 Starten Sie den Setup Maker.**
Doppelklicken Sie auf [SetupMaker.exe]. Diese Datei befindet sich im Ordner [SetupMaker] innerhalb des [Windows 64-bit] (oder [Windows 32-bit])-Ordners auf der CD-ROM.
- 4 Wählen Sie den Ordner, dessen Bitzahl der Ihres Systems entspricht. Anderenfalls startet das Setupprogramm nicht.**
- 4 Folgen Sie bei der Konfigurierung der Einstellung den angezeigten Meldungen.**

Das Schnell-Installationsprogramm wird erstellt.

Installieren des Druckertreibers

■ Installation des Druckertreibers mit dem Standard-Installationsprogramm

Legen Sie die CD-ROM in den Computer, um den Installationsassistenten zu starten.
Folgen Sie bei der Installation den angezeigten Meldungen. Starten Sie den Computer neu, sobald der Druckertreiber installiert wurde.
Weitere Informationen zu dieser Installationsmethode siehe „**Installation des Druckertreibers**“ im „**Grundhandbuch**“.

■ Installation des Druckertreibers mit dem Schnell-Installationsprogramm

Doppelklicken Sie auf die Datei [QuickSetup.exe] des Schnell-Installationsprogramms und folgen Sie bei der Installation den angezeigten Meldungen.
Starten Sie den Computer neu, sobald der Druckertreiber installiert wurde.

Deinstallation des Druckertreibers

■ Für Windows 10

Wählen Sie [Start] → [Alle Apps] → [RISO ComColor] → [Deinstallationsprogramm].
Folgen Sie bei der Deinstallation den angezeigten Meldungen.
Starten Sie den Computer neu, sobald der Druckertreiber deinstalliert wurde.

■ Für Windows 8, Windows 8.1, Windows Server 2012, Windows Server 2012 R2

Öffnen Sie den Bildschirm „Apps“ und klicken Sie in der Gruppe „RISO ComColor“ auf [Deinstallationsprogramm].
Folgen Sie bei der Deinstallation den angezeigten Meldungen.
Starten Sie den Computer neu, sobald der Druckertreiber deinstalliert wurde.

■ Für andere Betriebssysteme

Wählen Sie [Start] → [All Programs] (oder [Programs]) → [RISO] → [ComColor] → [Deinstallationsprogramm].
Folgen Sie bei der Deinstallation den angezeigten Meldungen.
Starten Sie den Computer neu, sobald der Druckertreiber deinstalliert wurde.

Administrator

Arbeitsablauf zur Konfiguration eines Administrators

Der Administrator muss folgende Einstellungen konfigurieren, bevor das Gerät den Benutzern zur Verfügung gestellt wird:

1 **Legen Sie das Administratorpasswort fest.**

2 **Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.**

3 **Konfiguration der Netzwerkeinstellungen (Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen werden soll)**

4 **Benutzer registrieren (Siehe S. 25)**

5 **Andere erforderliche Administrator-Einstellungen vornehmen**



- Konfigurieren Sie zur Verwendung dieses Geräts als Netzwerkdrucker zunächst eine IP-Adresse unter „Netzwerkeinstellung“.
- Melden Sie sich zur Konfiguration des Standards im Kopier- oder Scanmodus als Benutzer mit Administratorrechten an und gehen Sie dann auf den Modus-Bildschirm. Siehe „**Kopieren von Kopiermodus-Bildschirmen**“ in der „**Allgemeines Handbuch**“.

Administratorrechte

Der Administrator hat die folgenden beiden Administratorrechte.

- Änderung des Standards und Einstellung der Gebrauchsumgebung.
- Zugriff auf Funktionen, die beim Gebrauch dieses Geräts nur vom Administrator verwendet werden können.

■ Administratoreinstellungen

Der Administrator kann die in „Administratoreinstellungen“ (siehe S. 13) beschriebenen Einstellungen konfigurieren.

Informationen zur Konfigurierung der Einstellungen siehe „Konfigurierung der Administratoreinstellungen“ (siehe S. 11).

■ Dem Administrator vorbehaltene Funktionen

Manche Funktionen können beim Gebrauch dieses Geräts nur vom Administrator verwendet werden. Diese Funktionen können bedient werden, indem man sich wie folgt als Administrator anmeldet.

- 1 **Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.**
- 2 **Drücken Sie auf dem Modus-Bildschirm [Admin-Modus].**
- 3 **Drücken Sie einen Modus-Knopf.**

Folgende Funktionen können in allen Modi nur vom Administrator verwendet werden.

Funktion	Nur vom Administrator ausführbarer Betrieb
Modus-Bildschirm	
Status	[System]-Bildschirm Eintrag ins Feld [Kommentar].
Druckmodus	
Auftragsliste	Aufträge auf den Bildschirmen [Aktiv], [Wartet] und [Erledigt] Bestätigen, Löschen und Drucken von Aufträgen für alle Benutzer.
	Aufträge auf dem [Ordner]-Bildschirm Bestätigen, Entfernen und Drucken von persönlichen Ordner-Aufträgen für alle Benutzer.
	Aufträge mit einem PIN-Code Löschen von Aufträgen, ohne einen PIN-Code eingeben zu müssen.
Kopiermodus	
Direktzugriff Eintr.	Änderung des Eintrags, falls nicht für jeden Modus eine Anmeldung notwendig ist. Siehe „ Direct Access/Selections entry “ in der „ User's Guide “ (nur auf Englisch).
Auswahl Eintrag	

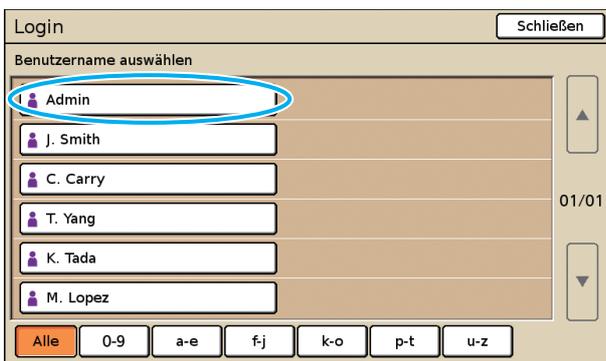
Funktion	Nur vom Administrator ausführbarer Betrieb
Kopiermodus und Scanmodus	
<p>Als Standardwert registrieren Einst. überprüfen</p>	<p>Falls nicht für jeden Modus eine Anmeldung notwendig ist Änderung des Standards im Kopier- und Scanmodus (indem man [Als Std speichern] oder [Initialisieren] drückt).</p> <p>Falls eine Anmeldung zum Zugriff auf jeden Modus notwendig ist Änderung des Standards im Kopier- und Scanmodus, falls die Benutzer ihren eigenen Standard nicht gespeichert haben oder falls sie ihren eigenen Standard gespeichert und dann [Initialisieren] gedrückt haben. Informationen zur Konfigurierung des Standards Siehe „Kopieren von Kopiermodus-Bildschirmen“ oder „Scannen von Scannermodus-Bildschirmen“ in der „Grundanleitung“.</p>
<p>Einst. / speich. abr.</p>	<p>Eintrag von Einstellungen, die allen Benutzern gemeinsam sind, falls nicht für jeden Modus eine Anmeldung notwendig ist. Siehe „Speichern von häufig benutzten Einstellungen“ in der „Grundanleitung“ (S. 90).</p> <p>Löschen und Umbenennen eines gemeinsamen Einstelleintrags (Share-Symbol  auf dem Knopf) Siehe „Speichern von häufig benutzten Einstellungen“ in der „Grundanleitung“ (S. 90).</p>

Festlegung des Administratorpassworts

Legen Sie vor dem ersten Gebrauch des Geräts das Administratorpasswort fest. Legen Sie das Passwort folgendermaßen fest.

1 Drücken Sie auf dem Modus-Bildschirm [Login], um den [Login]-Bildschirm aufzurufen.

2 Drücken Sie [Admin].

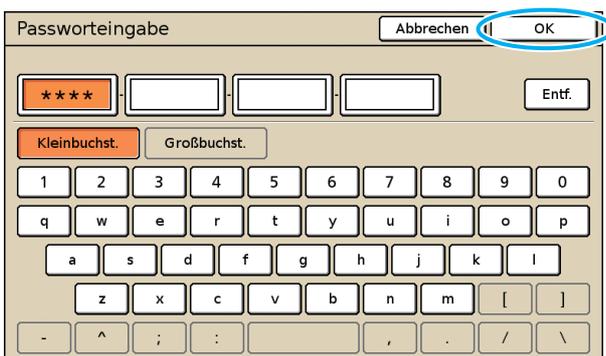


Es erscheint der Bildschirm zur Eingabe des alten Passworts.

3 Geben Sie das alte Passwort ein.

Die werkseitige Einstellung ist „0000“.

4 Drücken Sie [OK].



Es erscheint der Bildschirm zur Eingabe des neuen Passworts.

5 Geben Sie das neue Passwort ein.

Das Passwort muss zwischen 0 und 16 alphanumerische Zeichen aufweisen.

6 Drücken Sie [OK].

Zur Änderung des Benutzernamens siehe S. 28.

Konfigurierung der Administratoreinstellungen

Die Administratoreinstellungen können auf zwei Arten konfiguriert werden.

- Einstellung über das Bedienfeld des Geräts
- Einstellung über die RISO Console an Ihrem Computer

Die Beschreibungen in dieser Anleitung beruhen auf der Bedienung mit dem Touchpanel.



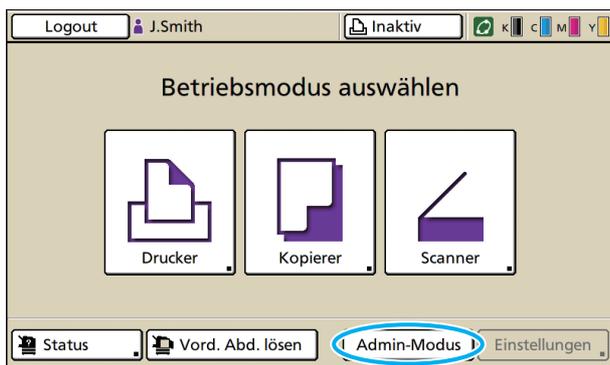
Zur Konfigurierung der Administratoreinstellungen muss sich ein Benutzer mit Administratorrechten anmelden.

Einstellung über das Bedienfeld

1 Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

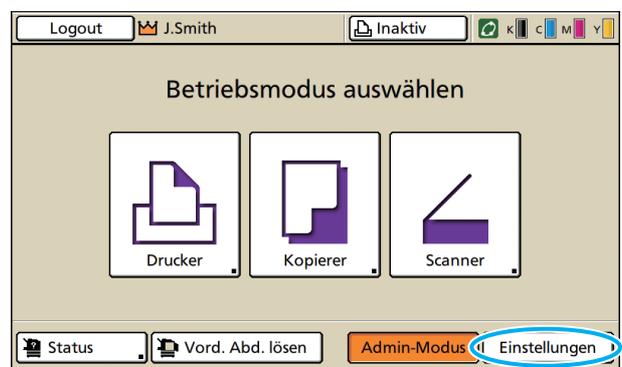
Gehen Sie auf den Modus-Bildschirm.

2 Drücken Sie [Admin-Modus].



Auf der Statusleiste erscheint links vom Benutzernamen das Kronensymbol .

3 Drücken Sie [Einstellungen].



4 Konfigurieren Sie die Einstellungen.



Drücken Sie nach der Konfigurierung der Einstellungen die MODUS-Taste, um die „Admin.-Einstellungen“ zu verlassen.



Durch Drücken eines Knopfs unten auf dem Bildschirm werden dessen Einstellungen angezeigt.

Die Listen auf S. 12 und danach zeigen Beschreibungen für jede Taste zu allen „Admin.-Einstellungen“.

Einstellung über die RISO Console

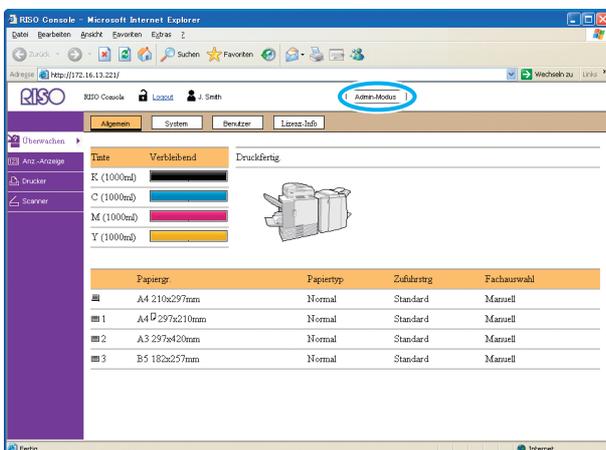
1 Starten Sie die RISO Console.

Starten Sie Ihren Webbrowser, geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile ein und drücken Sie die [Eingabe]-Taste.

2 Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

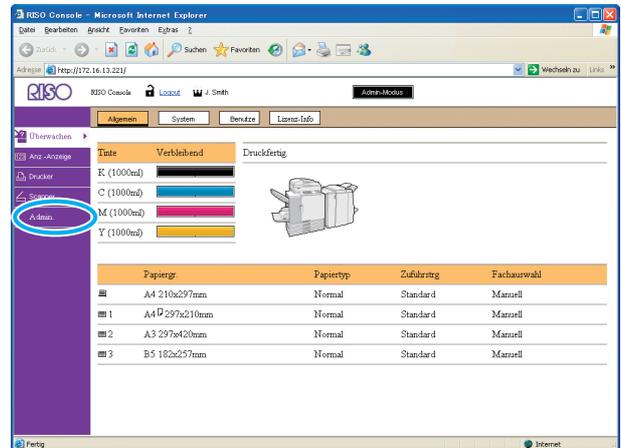
Klicken Sie auf [Login] und geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.

3 Klicken Sie auf [Admin-Modus].



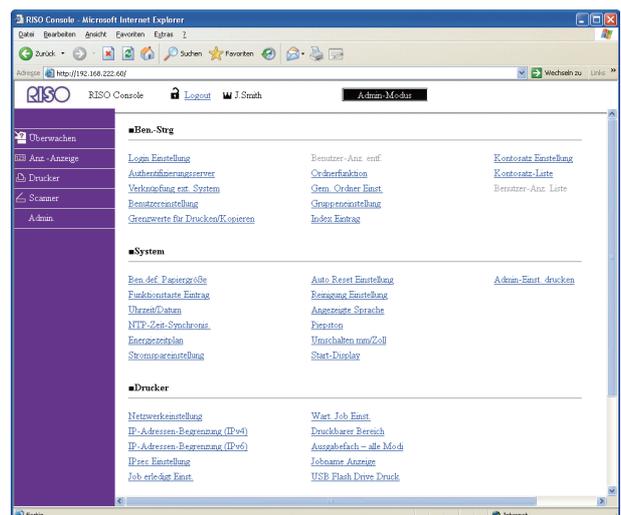
4

Klicken Sie auf [Admin].



5

Konfigurieren Sie die Einstellungen.



Klicken Sie nach der Konfigurierung der Einstellungen [Logout] oder schließen Sie den Bildschirm, um die „Admin.“ zu verlassen.

Administratoreinstellungen

Es gibt folgende Administratoreinstellungen.

 Falls das für eine Einstellung notwendige Zubehör nicht angeschlossen ist, erscheint die Einstellung nicht.

Liste der Administrator-Einstellungen

Folgende Einstellungen werden vom Administrator konfiguriert. Die Einstellungen sind je nach Funktion in vier Kategorien eingeteilt (Ben.-Strg, System, Drucker und Scanner). Die Liste der Referenzseiten zeigt, wo Sie den Inhalt und die Werte der einzelnen Funktionen prüfen können.



 Kategorie-Schaltflächen ermöglichen es, die Anzeige von Funktionen nach Kategorien einzuschränken.

Ben.-Strg
(Verfügbare Funktionen je Benutzer einschränken und den Auftragsverlauf verwalten)

- Login Einstellung.....(S. 14, 25, 26)
- Anmeldemethode.....(S. 14, 25)
- Authentifizierungsserver.....(S. 15, 32)
- Verknüpfung ext. System.....(S. 15)
- Benutzereinstellung.....(S. 15, 25, 28)
- Grenzwerte f. Druck/Kopie.....(S. 15)
- Benutzer-Anz. entf.....(S. 15)
- Ordnerfunktion.....(S. 15)
- Gem. Ordner Einst.....(S. 15)
- Gruppeneinstellung.....(S. 15, 27)
- Index Eintrag.....(S. 15, 27)
- Kontosatz Einstellung.....(S. 16)
- Kontosatz History.....(S. 16)
- Kontosatz-Liste
(nur auf der RISO Console).....(S. 16)
- Benutzer-Anz. Liste.....(S. 16)

System
(Konfiguration des Gerätesystems)

- Ben.def. Papiergröße.....(S. 16)
- Funktionstaste Eintrag.....(S. 16)
- Uhrzeit/Datum.....(S. 16)
- NTP-Zeit-Synchronis.....(S. 17)
- Energiezeitplan.....(S. 17, 37)
- Stromspareinstellung.....(S. 17)
- Einst. aut. Abschalt.....(S. 17)
- Auto Reset Einstellung.....(S. 17)
- Reinigung Einstellung.....(S. 17)
- Angezeigte Sprache.....(S. 18)
- Piepston.....(S. 18)
- Umschalten mm/Zoll.....(S. 18)
- Start-Display.....(S. 18)
- Admin-Einst. drucken.....(S. 18)
- Initialisieren.....(S. 18)
- Nicht-RISO Tinteneinst.....(S. 18, 39)
- Bestandsverwaltung.....(S. 18)

Drucker

(Konfiguration von Druckerfunktionen und Netzwerk)

- Netzwerkeinst. (IPv4).....(S. 19, 39)
- Netzwerkeinst. (IPv6).....(S. 19, 40)
- Netzwerkeinst. (Details).....(S. 19, 40)
- Ext. Ctrl. Einstellung.....(S. 19)
- IP-Adressen-Begr. (IPv4).....(S. 19, 42)
- IP-Adressen-Begr. (IPv6).....(S. 19, 42)
- IPsec Einstellung.....(S. 19, 42)
- IPsec Einstellung (Ext. Strg.).....(S. 20)
- Job erledigt Einst.....(S. 20)
- Wart. Job Einst.....(S. 20)
- Druckbarer Bereich.....(S. 21)
- Umschlagzufuhroptionen.....(S. 21)
- Ausgabefach – alle Modi.....(S. 21)
- Stapelführungssteuerung.....(S. 21)
- Jobname Anzeige.....(S. 22)
- USB Flash Drive Druck.....(S. 22)
- Farbe / S/W Slice Level.....(S. 22)
- Zusätzliche Kopien.....(S. 22)
- Einst. Zuf. mit h. Kap.....(S. 22, 44)
- Einst. Ab. mit h. Kap.....(S. 22)

Scanner

(Konfiguration der Scannerfunktionen)

- Scandaten speich. Einst.....(S. 23)
- Scanformat Bestätigung.....(S. 23)
- Scanner-Daten Verz.....(S. 23, 45)
- E-Mail-Empfänger.....(S. 23)
- E-Mail-Empf. Direkteing.....(S. 23)
- E-Mail-Einstellung.....(S. 24)

Administrator-Einstellungen / Inhalt



- Die werkseitigen Werte werden unterstrichen dargestellt.
- kennzeichnet Einstellungen, die konfiguriert werden müssen, wenn ein IC-Kartenleser (optional) angeschlossen ist.

Benutzersteuerung

Einstellung/Beschreibung	Einstellwert/Details
<p>Login Einstellung </p> <p>Legen Sie fest, ob zum Zugriff auf einen Modus eine Anmeldung erforderlich ist. Stellen Sie dies ein, um die Benutzer zu beschränken, die dieses Gerät verwenden dürfen.</p>	Siehe S. 26
<p>Anmeldemethode </p> <p>Geben Sie an, ob die Authentifizierung mit PIN-Code zusätzlich zur Authentifizierung mit IC-Karte möglich sein soll. Wählen Sie [<u>IC-Karte und Benutzername</u>], um die Anmeldung mit einem PIN-Code zu ermöglichen.</p> <p> Unabhängig von den Geräteeinstellungen können Sie sich auf der RISO Console mit dem PIN-Code anmelden.</p>	<u>IC-Karte</u> , IC-Karte und Benutzername

Einstellung/Beschreibung	Einstellwert/Details
<p>Authentifizierungsserver</p> <p>Konfigurieren Sie diese Einstellung mit einem externen Server, wenn Sie einen Benutzer authentifizieren, der ein Konto auf einem externen Server hat. Ein Benutzer ohne Konto auf einem externen Server kann nicht authentifiziert werden.</p> <p> Wenn Sie die externe Server-Authentifizierung verwendet haben, müssen Sie am Drucker keine Benutzerinformationen eingeben, und Sie können die Informationen zentral auf dem Server verwalten.</p>	<p>Siehe S. 32</p>
<p>Verknüpfung ext. System</p> <p>Stellen Sie dies ein, wenn Sie Nutzer authentifizieren, die Konten auf dem externen Server haben, indem Sie den externen Server (MPS) verwenden oder sie für Druck- oder Kopieraufträge belasten. Ein Benutzer ohne Konto auf einem externen Server kann nicht authentifiziert werden.</p>	<p>AUS, EIN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adresse: bis zu 256 alphanumerische Zeichen • Anschluss: 1-65535 (Werkseinstellung: 9191)
<p>Benutzereinstellung </p> <p>Registrieren Sie hier die Benutzer, die dieses Gerät verwenden dürfen. Mit dieser Einstellung können die verwendbaren Modi, der Farbmodus und die Anzahl an Kopien für jeden Benutzer beschränkt werden.</p> <p> Wenn [Login Einstellung] auf [N. oblig.] steht, müssen keine Benutzer registriert werden.</p>	<p>Siehe S. 28</p>
<p>Grenzwerte f. Druck/Kopie</p> <p>Wenn die Anzahl an Ausdrucken oder Kopien in der [Benutzereinstellung] begrenzt ist, geben Sie an, ob die Anzahl für den Druckmodus und den Kopiermodus einzeln oder insgesamt begrenzt werden soll.</p>	<p><u>Einzeln zählen</u>, Zusammen zählen</p>
<p>Benutzer-Anz. entf.</p> <p>Löschen Sie hier die Gebrauchszählung für alle Benutzer, wenn die Kopier- und Druckzählung unter [Benutzereinstellung] beschränkt wurde.</p>	<p>Folgen Sie für die Bedienschritte den angezeigten Meldungen.</p>
<p>Ordnerfunktion</p> <p>Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion zum Speichern von Aufträgen in einem Ordner. Steht diese auf [AUS], erscheint [In Ordner speichern] weder auf dem [Ordner]-Bildschirm im Druckmodus noch auf dem [Funktionen]-Bildschirm im Kopiermodus.</p>	<p>AUS, <u>EIN</u></p>
<p>Gem. Ordner Einst.</p> <p>Legen Sie den gemeinsamen Ordner zum Speichern von Aufträgen fest. Sie können bis zu 30 Ordner konfigurieren. Falls [Login Einstellung] auf [Erforderlich] steht, können Sie die Benutzer für jeden Ordner durch die Gruppe beschränken. Wählen Sie mit [Ausgew. Gruppe] bis zu drei Gruppen.</p> <p> Falls [Ordnerfunktion] auf [AUS] steht, erscheint diese Funktion grau.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnername • Für Ordner berechtigter Benutzer <u>Alle Benutzer</u>, Ausgew. Gruppe
<p>Gruppeneinstellung</p> <p>Legen Sie die aufgrund der Benutzermerkmale zu verwendenden Gruppen fest. Sie können bis zu 60 Gruppen konfigurieren. Die hier festgelegten Gruppen werden mit den folgenden Einstellungen verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahl einer [Gruppe] für [Benutzereinstellung] • [Ausgew. Gruppe] für [Gem. Ordner Einst.] • Kontosatz <p> Wenn [Login Einstellung] auf [N. oblig.] steht, sind keine Gruppeneinstellungen notwendig.</p>	<p>Siehe S. 27</p>
<p>Index Eintrag</p> <p>Legen Sie den auf dem [Login]-Bildschirm unter „Benutzerliste“ und „E-Mail-Empfänger“ anzuzeigenden Indexknopfnamen fest. Sie können den gewünschten Text sechs Knöpfen zuweisen.</p>	<p>Siehe S. 27</p>

Einstellung/Beschreibung	Einstellwert/Details
<p>Kontosatz Einstellung</p> <p>Legen Sie fest, ob Sie den Kontosatz nach einem festgelegten Zeitraum automatisch löschen möchten. Er wird nach einem festgelegten Speicherzeitraum automatisch gelöscht.</p> <p> Der Kontosatz ist die Abfolge der von diesem Gerät ausgeführten Aufträge. Hier werden der Fortschrittstatus eines Druck-, Kopier- oder Scanauftrags, der Eigentümername, die Bearbeitungszeit, Seiten, Kopien und der Beginn des Auftrags (Datum und Uhrzeit) angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> In History-Datei speichern Speichert den Kontosatz nach einem festgelegten Zeitraum. Die History-Datei wird nach dem hier festgelegten Zeitraum im Gerät gespeichert. Die gespeicherte History-Datei kann mit [Kontosatz History] oder [Kontosatz-Liste] abgerufen werden. Erfassung von Kontosatz über FTP Stellen Sie dies ein, um den Kontosatz über FTP anzufordern. 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Man. Löschen</u>, Auto Löschen • n.Stunde(n), n. Tag(en) (Wählen Sie eine Einstellung.) 1 - 99 (Werkseinstellung: n. Tag(en) 7) • In History-Datei speichern <u>AUS</u>, Täglich, Monatlich • Erfassung von Kontosatz über FTP <u>Verboten</u>, Zulässig • FTP-Passwort
<p>Kontosatz History (nur auf dem Bedienfeld)</p> <p>Löschen Sie hiermit die Kontosatz History-Dateien oder speichern Sie die Dateien auf einem USB-Flash-Speicher. [In History-Datei speichern] muss zuvor unter [Kontosatz Einstellung] auf [Täglich] oder [Monatlich] eingestellt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Löschen einer Datei: Wählen Sie die aus der Liste zu löschende Datei und drücken Sie [Löschen]. • Speichern einer Datei auf einem USB-Flash-Speicher: Schließen Sie den USB-Flash-Speicher am Gerät an, wählen Sie die zu speichernde Datei aus der Liste und drücken Sie [<u>In USB F. D. speichern</u>].
<p>Kontosatz-Liste (nur auf der RISO Console)</p> <p>Verwenden Sie dies zum Löschen oder Herunterladen der aktuellen Auftragsliste von der Kontosatz-Liste (vor dem Speicherzeitraum) oder History-Datei auf einen Computer. [In History-Datei speichern] muss zuvor unter [Kontosatz Einstellung] auf [Täglich] oder [Monatlich] eingestellt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Löschen einer Datei: Wählen Sie die aus der Liste auf dem [Aktuell]-Bildschirm zu löschende Datei und klicken Sie auf [Löschen]. • Herunterladen von einem Computer: Wählen Sie die Datei aus der Liste auf dem [History]-Bildschirm und klicken Sie auf [Download].
<p>Benutzer-Anz. Liste</p> <p>Speichern oder drucken Sie hiermit die Kurzliste beschränkter Mengen und Zählungen für jeden Benutzer aus, wenn die Kopier- und Druckzählung unter [Benutzereinstellung] beschränkt wurde.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Verwendung des Bedienfelds: Drucken, In USB F. D. speichern • Bei Verwendung der RISO Console: Drucken und in CSV-Datei schreiben (Speicherort festlegen)

System

Einstellung/Beschreibung	Einstellwert/Details
<p>Ben.def. Papiergröße</p> <p>Registrieren Sie hier bis zu 99 unregelmäßige Papiergrößen. Die registrierten Papiergrößen werden unter [Zufuhrfach] als Optionen angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Papiergr. 90 mm × 148 mm - 340 mm × 550 mm • Papiername
<p>Funktionstaste Eintrag</p> <p>Weisen Sie hiermit den Funktionstasten auf dem Bedienfeld häufig verwendete Modi und Funktionen zu. Wählen Sie drei Funktionen aus der rechten Spalte und weisen Sie sie den Funktionstasten F1, F2 und F3 zu.</p>	<p>Login/Logout, Status, Drucker-Modus, Kopierer-Modus, Scanner-Modus, Vord. Abd. lösen</p>
<p>Uhrzeit/Datum</p> <p>Legen Sie Uhrzeit und Datum fest.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Jahr/Monat/Tag • Stunde : Min • Stil <u>yyyy/mm/dd</u>, mm/dd/yyyy, dd/mm/yyyy

Einstellung/Beschreibung	Einstellwert/Details
<p>NTP-Zeit-Synchronis.</p> <p>Sie können die Uhrzeit im Gerät korrekt halten, indem Sie die eingebaute Uhr mit der vom NTP-Server bezogenen korrekten Zeit synchronisieren.</p>  <ul style="list-style-type: none"> ● Geben Sie die Adresse auf dem Bildschirm [Adresse] ein, der angezeigt wird, wenn Sie [Adresse] drücken, um die Verbindung zum NTP-Server herzustellen. ● Geben Sie unter [Zeitüberschr.] das Zeitlimit für den Zugriff bei der Synchronisierung mit dem NTP-Server ein. Die Synchronisierung mit dem NTP-Server wird abgebrochen, wenn der Server innerhalb der angegebenen Zeit nicht antwortet. ● Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie [Authentifizierungsserver], [Energiezeitplan] oder eine andere Funktion einrichten, die die korrekte Uhrzeit benötigt. ● Wenn [NTP-Zeit-Synchronis.] auf [EIN] steht, können Sie unter [Uhrzeit/ Datum] nur den [Stil] konfigurieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>AUS</u>, EIN • Adresse <u>Servername</u> IP-Adresse (IPv4)/(IPv6) • Intervall: 1 bis 500 Std. (Werkseinstellung: 168 Std.) • Zeitüberschr.: 5 bis 120 s (Werkseinstellung: 5 s)
<p>Energiezeitplan</p> <p>Zur angegebenen Zeit schaltet das Gerät an jedem Tag der Woche die „Nebenstromversorgung“ des Geräts ein und aus. Sie können diesen Zeitplan im Hinblick auf Ihre Arbeitsumgebung konfigurieren (die Startzeit und die Endzeit des Geräts für jeden Tag der Woche). Er verhindert, dass Sie das Ausschalten des Geräts vergessen, was beim Stromsparen hilft.</p>	<p><u>AUS</u>, EIN Siehe S. 37</p>
<p>Stromspareinstellung</p> <p>Schalten Sie das Gerät auf Stromsparmodus, falls es einen festgelegten Zeitraum lang nicht betrieben wird. Die Energiespareinstellung bietet die Optionen [Aut. Hintergrund AUS] und [Aut. Sleep]. Sie können für den Ruhezustand zwei verschiedene Stromverbrauchsstufen auswählen, [Niedrig/Standard].</p>  <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn Sie die Stromspareinstellung im Ruhezustand auf [Niedrig] setzen, können Sie mehr Strom sparen als mit [Standard]. Es gelten jedoch die folgenden Einschränkungen. <ul style="list-style-type: none"> • Die RISO Console wird im Ruhezustand nicht angezeigt. • Wenn Sie in einem Netzwerk arbeiten, in dem das Online-Aufwecken nicht funktioniert, wird der Drucker nicht automatisch aufgeweckt. Geben Sie auf der Registerkarte [Umgebung] des Druckertreibers die „MAC-Adresse“ ein. Einzelheiten finden Sie unter „Konfigurieren der MAC-Adresse“ in der „Bedienungsanleitung“. • Aut. Hintergrund AUS Der Status, wenn das Touchpanel ausgeschaltet ist und die [Wecken]-Taste aufleuchtet. Legen Sie eine Vorlage in den Scanner ein oder drücken Sie die [Wecken]-Taste zum Wiederhochfahren. • Aut. Sleep Das Touchpanel wird ausgeschaltet und die [Wecken]-Taste leuchtet. Drücken Sie die [Wecken]-Taste zum Wiederhochfahren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stromverbrauch (während Sleep) <u>Niedrig</u>/Standard • Aut. Hintergrund AUS AUS/<u>EIN</u>, Aktivierungszeit: 1 - 60 Min. (Werkseinstellung: 10 Min.) • Aut. Sleep AUS/<u>EIN</u>, Aktivierungszeit: 1 - 60 Min. (Werkseinstellung: 55 Min.)
<p>Einst. aut. Abschalt.</p> <p>Stellt die „Nebenstromversorgung“ des Geräts automatisch aus, wenn am Gerät für eine bestimmte Zeit keine Eingaben vorgenommen wurden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Automatisches Stromabschaltung AUS, <u>EIN</u> • Übergangsphase: 1 - 120 Min. (Werkseinstellung: 90 Min.)
<p>Auto Reset Einstellung</p> <p>Setzt das Gerät automatisch auf den Standard zurück, falls es einen festgelegten Zeitraum lang nicht betrieben wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • AUS, <u>EIN</u> • Aktivierungszeit: 1 - 60 Min. (Werkseinstellung: 3 Min.)
<p>Reinigung Einstellung</p> <p>Reinigt den Tintenkopf nach dem Ausdrucken einer festgelegten Seitenzahl automatisch.</p>	<p>500 - 3000 Seiten (Werkseinstellung: 1000)</p>

Einstellung/Beschreibung	Einstellwert/Details
<p>Angezeigte Sprache</p> <p>Legen Sie die auf dem Touchpanel anzuzeigende Sprache fest. Nachdem die Sprache festgelegt wurde, werden alle Anzeigen auf die gewählte Sprache umgestellt.</p>	<p>Zu den wählbaren Sprachen siehe das Bedienfeld des Geräts.</p>
<p>Piepston</p> <p>Legen Sie fest, ob der Piepston bei Betätigung der Tasten und Knöpfe und bei Auftreten eines Fehlers zu hören sein soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUS Der Piepston ist ausgeschaltet. • Begrenzt Nur der Fehlerton ist aktiv. • EIN Sowohl der Bestätigungs- als auch der Fehlerton sind eingeschaltet. 	<p>AUS, Begrenzt, <u>EIN</u></p>
<p>Umschalten mm/Zoll</p> <p>Legen Sie die auf dem Touchpanel für die Papierlänge und -größe anzuzeigende Maßeinheit fest.</p>	<p><u>mm</u>, inch</p>
<p>Start-Display</p> <p>Legen Sie den beim Einschalten oder Wiederhochfahren anzuzeigenden Bildschirm fest.</p> <p> Wenn [Login Einstellung] zum Zugriff auf alle Modi auf [Erforderlich] steht, ist das Start-Display auf den Modus-Bildschirm eingestellt.</p>	<p><u>Modus-Bildschirm</u>, Drucker-Modus, Kopierer-Modus, Scanner-Modus</p>
<p>Admin-Einst. drucken</p> <p>Druckt eine Liste der als Administratoreinstellungen festgelegten Werte aus.</p> <p> Legen Sie Papier der Größe A4 ins Standardfach ein.</p>	<p>Folgen Sie für die Bedienschritte den angezeigten Meldungen.</p>
<p>Initialisieren (nur auf dem Bedienfeld)</p> <p>Löscht die Administratoreinstellungen und Benutzerdaten und setzt alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Benutzerinfos entf.: Löscht alle bei der Benutzereinstellung registrierten Benutzerdaten und alle persönlichen Ordner. • Admin.-Einstellungen entf.: Setzt alle Administratoreinstellungen außer den Benutzerdaten auf die Werkseinstellung zurück. <p> Die Informationen (Daten) können dann bei der Initialisierung des Geräts nicht wieder hergestellt werden, überlegen Sie sich daher sehr gut, ob Sie die Initialisierung wirklich durchführen möchten.</p>	<p>Alle Benutzerinfos entf. Admin.- Einstellungen entf.</p>
<p>Nicht-RISO Tinteneinst. (nur auf dem Bedienfeld)</p> <p>Legen Sie bei der Verwendung von Nicht-RISO Tinte das Verbot oder die Erlaubnis jeder einzelnen Tintenfarbe fest.</p>	<p>Siehe S. 39</p>
<p>Bestandsverwaltung (nur auf dem Bedienfeld)</p> <p>Geben Sie die Anzahl erworbener Tintenpatronen ein, um den aktuellen Tintenpatronenbestand einzusehen. Wenn der Bestand die unter [Grenze] eingegebene Anzahl Tintenpatronen erreicht, erscheint eine Bestätigungsmeldung.</p> <p> Diese Funktion wird evtl. nicht angezeigt. Wenden Sie sich bezüglich dieser Funktion an Ihren Händler (oder autorisierten Kundenberater).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bestellmenge 0-99 • Grenze 0-99

Drucker

Einstellung/Beschreibung	Einstellwert/Details
<p>Netzwerkeinst. (IPv4)</p> <p>Konfigurieren Sie diese Einstellung, wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen werden soll. Dies ist eine Einstellung zum Anschluss an ein Netzwerk der Internet-Protokollversion 4.</p> <p> Wenn Sie die Konfiguration auf der RISO Console vornehmen, können Sie die Netzwerkeinstellungen für IPv4 und IPv6 sowie die Netzwerkeinstellungen (Details) auf dem Bildschirm [Netzwerkeinstellung] vornehmen.</p>	<p>Siehe S. 39</p>
<p>Netzwerkeinst. (IPv6)</p> <p>Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie das Gerät in einem Netzwerk verwenden. Dies ist eine Einstellung zum Anschluss an ein Netzwerk der Internet-Protokollversion 6.</p>	<p>Siehe S. 40</p>
<p>Netzwerkeinst. (Details)</p> <p>Konfiguration der Details eines Netzwerks. Die einzustellenden Punkte hängen davon ab, welches Netzwerk Sie verwenden.</p>	<p>Siehe S. 40</p>
<p>Ext. Ctrl. Einstellung (nur am Touchpanel, wenn der ComColorExpress IS1000C oder IS950C angeschlossen ist)</p> <p>Konfigurieren Sie diese Einstellung, wenn Sie das Gerät und einen externen Controller an ein Netzwerk anschließen wollen. Die einzustellenden Punkte hängen davon ab, welches Netzwerk Sie verwenden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einst. durch: IP-Adresse (IPv4), IP-Adresse (IPv6) <p>Wenn Sie IPv4 verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • DHCP-Server <u>N. verwenden</u>, Verwenden • IP-Adresse • Subnetz-Maske • Gateway-Adresse <p>Wenn Sie IPv6 verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einrichten einer Adresse: <u>Manuell</u>/Zustandslose Adresse/ Zustandsbehaftete Adresse • IP-Adresse • Präfixlänge • Gateway-Adresse
<p>IP-Adressen-Begr. (IPv4) / (IPv6)</p> <p>Schränken Sie hiermit die Computer ein, die dieses Gerät verwenden dürfen. Geben Sie die IP-Adressen und Subnetz-Masken (IPv4) bzw. die Präfixlänge (IPv6) der Computer ein, die auf das Gerät zugreifen dürfen.</p>	<p>Siehe S. 42</p>
<p>IPsec Einstellung</p> <p>Konfigurieren Sie diese Einstellung, um Datenverschlüsselungstechnologie zu verwenden und Datenlecks und Fälschungen in einer Netzwerkumgebung zu verhindern. Die einzustellenden Punkte hängen davon ab, welches Netzwerk Sie verwenden.</p>	<p>Siehe S. 42</p>

Einstellung/Beschreibung	Einstellwert/Details
<p>IPsec Einstellung (Ext. Strg.) (nur am Touchpanel, wenn der ComColorExpress IS1000C oder IS950C angeschlossen ist)</p> <p>Sie können Datenverschlüsselungstechnologie verwenden, um Datenlecks und Fälschungen zu verhindern, wenn dieses Gerät und ein externer Controller an ein Netzwerk angeschlossen werden. Die einzustellenden Punkte hängen davon ab, welches Netzwerk Sie verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Schalten Sie den externen CI-Controller nicht aus, solange Sie ein Netzwerk konfigurieren. Konfigurieren Sie weitergehende Netzwerkeinstellungen auf dem Dienstprogramm-Bildschirm des externen Controllers. ● Wenn der externe Controller angeschlossen ist, konfigurieren Sie außer dieser Einstellung auch [IPsec Einstellung]. Die [IPsec Einstellung] schützt Daten, wenn Sie ohne den externen Controller drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>AUS</u>, EIN • Nicht registrierte Pakete ablehnen <u>Unbegrenzt</u>, Begrenzt • Name der Sicherheitsrichtlinie 0 bis 10 (Sie können hinzufügen, ändern, löschen und priorisieren) • Sicherheitsrichtlinie [Grund] konfigurieren. • Name • Vorinst. Schl. • Einst. durch: • Anwendungsbereich der Sicherheitsrichtlinie <u>Unbegrenzt</u>, Begrenzt • Anwenden auf: • Präfixlänge (nur IPv6) [IKE] konfigurieren. • IKE • Verschlüsselungsalgorithmus • Hashalgorithmus • DH-Gruppe [Komm.] konfigurieren. • Verbindungsgültigkeitsdauer • Authentifizierungsalgorithmus • Verschlüsselungsalgorithmus • Hashalgorithmus • PFS • DH-Gruppe <p>Informationen über die Bedienung finden Sie unter „IPsec Einstellung“ (S. 42).</p>
<p>Job erledigt Einst.</p> <p>Legen Sie fest, ob der beendete Auftrag im Druckmodus auf dem [Erledigt]-Bildschirm gespeichert werden soll. Falls Sie den beendeten Auftrag speichern, legen Sie den Speicherzeitraum fest und ob ein erneutes Drucken verboten oder gestattet sein soll. Falls das erneute Drucken auf [Verboten] steht, erscheint die Option [Drucken] nicht auf dem [Erledigt]-Bildschirm.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>AUS</u>, Speichern • n. Stunde(n), n. Tag(en), Gesp. Jobs (Wählen Sie eine Einstellung.) 1 - 99 (Werkseinstellung: n. Tag(en) 1) • Erlaubnis Erneuter Druck <u>Verboten</u>, Zulässig
<p>Wart. Job Einst.</p> <p>Legen Sie fest, ob die wartenden Aufträge auf dem [Wartet]-Bildschirm im Druckmodus nach einem festgelegten Zeitraum automatisch gelöscht werden sollen. Löscht die Liste nach einem festgelegten Speicherzeitraum automatisch. Legt außerdem fest, ob alle Aufträge ausgeführt werden sollen, die auf Computern warten.</p> <p>Sie können einen auszuführenden Auftrag, dessen Zeitraum innerhalb des spezifizierten Zeitraums in der Warteliste ist, hinzufügen und die Zeit für den automatischen Start des Druckvorgangs einstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Zeitraum] Stellen Sie den Zeitraum für den ausstehenden Auftrag und ein automatisches Drucken bei Ablauf dieser Zeit ein. Der Start- und Endpunkt des Zeitraums von [Zeitraum] kann mit den Zifferntasten eingegeben werden. <ul style="list-style-type: none"> ● Selbst wenn der [Energiezeitplan] eingestellt wurde, wird die Nebenstromversorgung von diesem Gerät nicht ausgeschaltet, solange noch ein ausstehender Auftrag vorhanden ist. ● Druckaufträge können nicht automatisch gestartet werden, wenn ein Stromausfall auftritt oder das Gerät mit Absicht ausgeschaltet wird. ● Diese Funktion wird aktiviert, wenn [Login Einstellung] auf [N. oblig.] eingestellt ist. Wenn [Login Einstellung] auf [Erforderlich] eingestellt ist, wird das Drucken selbst dann nicht gestartet, wenn der eingestellte Zeitraum erreicht ist. ● Wenn die in [Wart. Job Einst.] festgelegte Zeit während dem [Zeitraum] abläuft, werden die Aufträge gelöscht. 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Man. Löschen</u>, Auto Löschen • n. Minute(n), n. Stunde(n), n. Tag(en) (Wählen Sie eine Einstellung.) 1-99 (Werkseinstellung: Stunde 1) • Alle Jobs von PC in Liste mit wartenden Jobs ablegen? <u>Nein</u>, Ja • Zeitraum <u>AUS</u>, EIN • Startzeitraum, Endzeitraum Stunde: 0-23 Min: 0-59 • Soll Druck nach Ablauf des Zeitraums automatisch starten? <u>Nein</u>, Ja

Einstellung/Beschreibung	Einstellwert/Details
<p>Druckbarer Bereich</p> <p>Dieses Gerät kann unabhängig von der Vorlagengröße bestimmte Bereiche an den Papierkanten (Rändern) nicht ausdrucken. Stellen Sie hier die Größe der Ränder ein. Verwenden Sie gewöhnlich [Standard].</p> <p>ComColor 9150/9110/7150/7110</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Standard] Ränder von 3 mm oben, unten, links und rechts • [Maximum] Ränder von 1 mm oben, unten, links und rechts <p>ComColor 3150/3110</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Standard] Ränder von 5 mm oben, unten, links und rechts • [Maximum] Ränder von 3 mm oben, unten, links und rechts <p> Steht dies auf [Maximum], so kann das Innere des Druckers (der Transportkanal) je nach Vorlage mit Tinte verschmutzt werden. Folglich können die Ränder oder Rückseite des Papiers verschmutzt werden.</p>	<p><u>Standard</u>, Maximum</p>
<p>Umschlagzufuhroptionen</p> <p>Stellen Sie beim Bedrucken von Umschlägen die Bildverbesserung und Papierzufuhr so ein, dass sie für Umschläge geeignet sind, damit Tintenflecken und Bildunschärfen vermieden werden. Dies funktioniert nur, wenn Sie in [Zufuhrstrg] für das Zufuhrfach [Umschlag] ausgewählt haben.</p> <ul style="list-style-type: none">  • Wenn Sie dicke oder gewellte Umschläge bedrucken, stellen Sie [Zufuhrsteuerung] auf [Weiter Bereich]. Wenn die Bilder unscharf gedruckt werden, stellen Sie [Tintentropfensteuerung] auf [Ja]. Die Unschärfe wird dann möglicherweise weniger erkennbar. • Wenn Sie [Tintentropfensteuerung] auf [Ja] stellen, sinkt die Druckgeschwindigkeit. Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Ihnen das Druckergebnis wichtiger ist als die Geschwindigkeit. <ul style="list-style-type: none">  • Es wird empfohlen, die Einstellung von [Umschlagzufuhroptionen] so zu wählen, dass sie zur Einstellung von [Umschlagbildverb.] des Druckertreibers passt. Siehe „Registerkarte Bild“ in der „Allgemeines Handbuch“. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zufuhrsteuerung <u>Standard</u>/Weiter Bereich • Tintentropfensteuerung Nein/<u>Ja</u>
<p>Ausgabefach – alle Modi (bei Verwendung des Multifunktionalen Finishers oder des Stapelfachs)</p> <p>Legen Sie fest, welches Fach im jeweiligen Modus Priorität erhält, wenn [Ausgabefach] auf dem [Funktionen]-Bildschirm im Kopiermodus auf [Auto] steht oder wenn [Ausgabefach] (auf der Registerkarte [Finishing]) des Druckertreibers auf [Auto] steht. (Wenn die Funktion Heften, Lochen, Papierfalz oder eine sonstige Finishing-Funktion eingestellt ist, wird das Papier unabhängig von dieser Priorität ausgegeben.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Verwendung des Multifunktionalen Finishers: <u>Fach V.Seite unten</u>, Oberes Fach, Stapelfach • Bei Verwendung des breiten Stapelfachs: <u>Fach V.Seite unten</u>, Wide Stacking Tray • Bei Verwendung des automatischen Ablagefachs: <u>Fach V.Seite unten</u>, Auto-Ctrl Stacking Tray • Bei Verwendung der Ablage mit hoher Kapazität: <u>Fach V.Seite unten</u>, Ablage mit hoher Kapazität
<p>Stapelführungssteuerung (bei Verwendung des Automatikstapelfachs)</p> <p>Legen Sie fest, welche Papierführungen sich öffnen, wenn der Papierführungen öffnen-Knopf gedrückt wird und sich Papier im Automatikstapelfach befindet.</p>	<p>Ende, <u>Seite</u>, Beide</p>

Einstellung/Beschreibung	Einstellwert/Details
<p>Jobname Anzeige</p> <p>Legen Sie fest, ob der auf der Auftragsliste im Druckmodus angezeigte Jobname gezeigt werden soll. Steht dies auf [Geschlossen] und eine Anmeldung ist notwendig, werden diese Aufträge außer für den angemeldeten Benutzer als [****] angezeigt. Hat sich ein Benutzer mit Administratorrechten angemeldet, werden unabhängig von dieser Einstellung alle Jobnamen gezeigt.</p>	Geschlossen, <u>Offen</u>
<p>USB Flash Drive Druck</p> <p>Wenn Sie ein USB Flash Drive an das Gerät anschließen, schaltet sich automatisch der Druckermodus ein. Geben Sie an, ob der Bildschirm [Ordner auswählen] angezeigt werden soll. Wenn Sie [Manuell] auswählen, wird der Bildschirm [Login] angezeigt. Wenn Sie nach dem Login ein USB Flash Drive an das Gerät anschließen, wird der Bildschirm [Ordner auswählen] angezeigt.</p>	Manuell, <u>Auto</u>
<p>Farbe / S/W Slice Level</p> <p>Legen Sie die Stufe fest, ab der die Vorlage automatisch als Farbvorlage oder Schwarzweißvorlage betrachtet wird, wenn [Farbmodus] im Kopier- oder Scanmodus auf [Auto] steht. Je höher der Wert, desto schneller wird die Vorlage als Farbvorlage betrachtet.</p>	1, 2, <u>3</u> , 4, 5
<p>Zusätzliche Kopien</p> <p>Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion [Zusätzliche Kopien] auf dem [Funktionen]-Bildschirm im Kopiermodus.</p> <p> Erstellen Sie mit [Zusätzliche Kopien] zusätzliche Kopien des vorherigen Kopierauftrags.</p>	<u>AUS</u> , EIN
<p>Einst. Zuf. mit h. Kap. (Bei Verwendung der Zufuhr mit hoher Kapazität)</p> <p>Geben Sie an, bis wohin das Standardfach herunterfährt, wenn das Papier ausgeht oder Sie auf den Absenkknopf für das Standardfach drücken (nicht gedrückt halten). Das Standardfach hat drei Haltestufen.</p>	Siehe S. 44
<p>Einst. Ab. mit h. Kap. (Bei Verwendung der Ablage mit hoher Kapazität)</p> <p>Geben Sie an, bis wohin das Stapelfach herunterfährt, wenn die Ablage mit hoher Kapazität Drucke ausgibt oder wenn der Druckvorgang angehalten wird. Sie können die Halteposition des Stapelfachs auf [Abwärts zum Schlitten] oder eine beliebige Position festlegen.</p> <p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn die Einstellung [Stapelfach nicht absenken.] ausgewählt ist, wird das Stapelfach nicht abgesenkt, wenn der Auftrag abgeschlossen ist. Diese Einstellung ist geeignet, wenn Sie viele Aufträge mit einer Seite (variabler Druck) oder eine kleine Anzahl Ausdrücke ausgeben. Wenn Sie eine kleine Zahl Ausdrücke ausgeben, können Sie die Wartezeit verkürzen, in der das Standardfach zur Druckposition zurückkehrt. ● Bei der Einstellung [Abwärts zum Schlitten] fährt das Stapelfach bis zum Schlitten herunter, wenn der Auftrag abgeschlossen ist, unabhängig von der Anzahl der Ausdrücke. Wenn Sie viele Druckaufträge mit dem Schlitten herausziehen, müssen Sie nicht den Absenkknopf für das Stapelfach drücken. Sie können den nächsten Auftrag jedoch nicht ausdrucken, bevor Sie die Ausdrücke herausgenommen haben und das Stapelfach in die Druckposition zurückgekehrt ist. ● Bei der Einstellung [Abwärts zum angegeb. Punkt] fährt das Stapelfach bis zur angegebenen Stelle herunter, wenn der Auftrag abgeschlossen ist. Sie können eine Stelle wählen, an der Sie die Ausdrücke einfach entnehmen können, ohne den Schlitten zu benutzen. ● Wenn Sie 3.200 - 4.000 Blatt in das Stapelfach ausgeben, fährt das Fach bis zur Position des Schlittens herunter, unabhängig von der [Ablage mit hoher Kapazität]. </p>	<p><u>Stapelfach nicht absenken.</u>, Abwärts zum Schlitten, Abwärts zum angegeb. Punkt</p> <p>Numerische Eingabe: 150 bis 400 mm (Werkseinstellung: 150 mm)</p>

Scanner

Einstellung/Beschreibung	Einstellwert/Details
<p>Scandaten speich. Einst.</p> <p>Legen Sie fest, ob die auf der Festplatte des Geräts im Scanmodus gespeicherten Daten nach einem festgelegten Zeitraum automatisch gelöscht werden sollen. Löscht die Liste nach einem festgelegten Speicherzeitraum automatisch.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Man. Löschen</u>, Auto Löschen • n. Minute(n), n.Stunde(n), n. Tag(en) (Wählen Sie eine Einstellung.) 1-99 (Werkseinstellung: n. Tag(en): 1)
<p>Scanformat Bestätigung</p> <p>Legen Sie fest, ob der Bestätigungsbildschirm für das Dateiformat angezeigt werden soll, wenn man vom Modus-Bildschirm aus in den Scanmodus geht. Informationen zum Bestätigungsbildschirm des Dateispeicherformats siehe „Scanmodus-Bildschirme“ im „Grundhandbuch“.</p>	<p>N. angezeigt, <u>Angezeigt</u></p>
<p>Scanner-Daten Verz.</p> <p>Registrieren Sie hier bis zu 256 Speicherverzeichnisse für die gescannten Daten. Die hier registrierten Speicherverzeichnisse werden im Scanmodus auf dem [Verzeichnis]-Bildschirm angezeigt.</p> <p>Mit der Funktion [Verbindungstest] können Sie prüfen, ob die Einstellung für das Verzeichnis zur Datenspeicherung korrekt eingegeben wurde.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Name anzeigen • Übertragungsprotokoll FTP, SMB, SMB (UNC) • Speicher-Server IP-Adresse oder URL • Speicherverzeichnis • Verzeichnis Gem. Name • Speicherverzeichnis • Verzeichnis Login-Name • Verzeichnis Login-Passw. • Verbindungstest <p>Siehe S. 45</p> <p> Die Einstellungen können je nach Einstellung für das [Übertragungsprotokoll] unterschiedlich sein.</p>
<p>E-Mail-Empfänger</p> <p>Registrieren Sie hier bis zu 256 Empfänger, denen die gescannten Daten per E-Mail geschickt werden sollen. Die hier registrierten Empfänger werden im Scanmodus auf dem [Verzeichnis]-Bildschirm angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Adresse • Name anzeigen • Index • CSV-Datei lesen* • In CSV-Datei schreiben* * Das Lesen und Schreiben von E-Mail-Empfängerdateien kann nur mit der RISO Console ausgeführt werden.
<p>E-Mail-Empf. Direkteing.</p> <p>Legen Sie fest, ob bei der Festlegung eines Verzeichnisses für die gescannten Daten die direkte Eingabe von E-Mail-Adressen gestattet sein soll. Steht dies auf [Zulässig], wird im Scanmodus auf dem [Verzeichnis]-Bildschirm der Direkteingabeknopf angezeigt. Steht dies auf [Verboten], können die Benutzer nur E-Mails an die registrierten Empfängeradressen schicken.</p>	<p>Verboten, <u>Zulässig</u></p>

Einstellung/Beschreibung	Einstellwert/Details
<p>E-Mail-Einstellung</p> <p>Legen Sie zum Senden von gescannten Daten die Einstellungen des E-Mail-Servers fest. Die E-Mail-Adresse des Absenders wird in der Sender-Spalte beim Empfang angezeigt. Mit der Funktion [Verbindungstest] können Sie prüfen, ob die Einstellung für den Mail-Server korrekt eingegeben worden ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Send-Mail-Server (SMTP) • Anschluss • E-Mail-Adresse Absender • Verschlüss.protokoll • SMTP-Authentifizierung • Konto • Passwort • E-Mail-Kapaz. : 1-500 MB (Werkseinstellung: 5 MB) • Zeitüberschr. : 30-300 Sek. (Werkseinstellung: 60 Sek.) • Verbindungstest <p> ● Die Einstellungen können je nach Einstellung für die [SMTP-Authentifizierung] unterschiedlich sein.</p> <p>● Drücken Sie nach der Konfiguration des Mail-Servers auf [Verbindungstest]. Wenn die Einstellung korrekt ist, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Wenn die Verbindung fehlschlägt, prüfen Sie die Einstellung erneut.</p>

Konfiguration bei Verwendung eines IC-Kartenlesers (Option)

Wenn Sie einen IC-Kartenleser anschließen, müssen Sie zusätzliche Einstellungen unter den folgenden Administrator-Einstellungen vornehmen.

Entsprechende Funktion	Setup-Funktion	Details
Login Einstellung	Geben Sie an, ob der Druck von wartenden Aufträgen automatisch gestartet werden soll.	Siehe S. 26
Benutzereinstellung	IC-Karteninformationen in das Gerät eingeben.	Siehe S. 28
Anmeldemethode	Konfiguration der Authentifizierungsmethode beim Login.	Siehe S. 14



Die anderen Administratoreinstellungen sind dieselben wie ohne Anschluss eines IC-Kartenlesers. Konfigurieren Sie die notwendigen Administratoreinstellungen.

Benutzer registrieren

Um Benutzer registrieren zu können, muss der Administrator einige Einstellungen konfigurieren. Abhängig davon, wie das Gerät verwendet wird, sind einige der Einstellungen nicht notwendig.



Konfigurieren Sie sie in der richtigen Reihenfolge, wie unten gezeigt. Wenn die Reihenfolge nicht eingehalten wird, müssen Sie mit der Konfiguration von vorn beginnen.

Reihenfolge	Administratoreinstellungen	Zweck	Beschreibung der Einstellungen	Hinweis
1	Login Einstellung	Konfigurieren Sie diese Einstellungen wenn Sie die Benutzer des Geräts einschränken wollen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Login erfordert ■ Auto Abmeldezeit 	Die Benutzereinstellung ist erforderlich, falls einer der Modi auf [Erforderlich] steht.
2	Gruppeneinstellung	Konfigurieren Sie diese Einstellung, wenn Sie einen gemeinsam genutzten Ordner mit der Ordnerfunktion erstellen.	Legen Sie die Gruppen fest, die den gemeinsam genutzten Ordner verwenden können.	Die hier konfigurierten Gruppen werden auch für andere Einstellungen verwendet. (Siehe S. 27)
3	Index Eintrag	Stellen Sie den Benutzer-Index so ein, dass die Benutzernamen leicht gefunden werden können, wenn sich jemand von der Benutzerliste oder mit der Funktion [E-Mail-Empfänger] anmeldet.	Sie können den gewünschten Text Sechs [Index]-Tasten zuweisen. Bis zu 3 alphanumerische Zeichen möglich.	Die Standardeinstellung ist die alphabetische Reihenfolge.

Reihenfolge	Administratoreinstellungen	Zweck	Beschreibung der Einstellungen	Hinweis
4	Benutzereinstellung	Verwenden Sie diese, um die Benutzer zu registrieren, die sich einloggen können.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Benutzername ■ Provisorisches Passwort (1 - 16 Zeichen) ■ PC Login-Name ■ Gruppe (optional) ■ Index (optional) ■ Admin.-Berechtigung ■ Login verboten/ Zulässig für jeden einzelnen Modus (optional) 	Die Funktionen [CSV-Datei lesen] und [CSV-Datei schreiben] können unter [Benutzereinstellung] in [Admin.] auf der RISO Console. Diese sind nützlich, wenn eine große Zahl an Benutzern hinzugefügt wird.



- Die Einstellungen müssen in der oben beschriebenen Reihenfolge ausgeführt werden.
- Wenn Sie die [Authentifizierungsserver] konfigurieren, müssen Sie keinen Benutzer eingeben.

Login Einstellung

Legen Sie fest, ob zum Zugriff auf einen Modus eine Anmeldung erforderlich ist und geben Sie die Auto Abmeldezeit ein. Wählen Sie für jeden Modus [Erforderlich], dessen Benutzer Sie für dieses Gerät einschränken möchten. Stellen Sie unter „Benutzer registrieren“ immer 2, 3 oder 4 ein, wenn [Erforderlich] ausgewählt ist.

<Beschreibung der Einstellungen>

- **Login Einstellung für jeden Modus**
Einstellwert: N. oblig., Erforderlich
(Werkseinstellung: N. oblig.)
- **Auto Abmeldezeit**
Legen Sie die Zeit für die automatische Abmeldung fest, falls das Gerät einen festgelegten Zeitraum lang nicht betrieben wird.
Einstellwert: 10 - 3600 s (Werkseinstellung: 300 s)
- **Auto Drucken Job in Warteschlange**
(bei Verwendung eines IC-Kartenlesers)
Legen Sie fest, ob automatisch mit dem Drucken der wartenden Aufträge begonnen werden soll, sobald der Druckmodus eingeschaltet wird.
Einstellwert: Nein, Ja (Werkseinstellung: Ja)

1 Drücken Sie auf dem [Admin.-Einstellungen]-Bildschirm [Login Einstellung].

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.



Konfigurieren Sie bei Verwendung eines IC-Kartenlesers mit [Details] im Drucker-Modus [Auto Drucken Job in Warteschlange].

3 Drücken Sie [OK].



Sie können diese Funktion in der RISO Console konfigurieren. (Siehe S. 12)

Gruppeneinstellung

Legen Sie fest, wie die Gruppen Benutzereigenschaften darstellen. Die hier eingestellten Gruppen werden mit [Gruppe] für [Benutzereinstellung] verwendet. Sie können bis zu 60 Gruppen konfigurieren.

- 1 Drücken Sie [Gruppeneinstellung] auf dem Bildschirm [Admin.-Einstellungen].
- 2 Drücken Sie [Hinzufügen].

- 3 Geben Sie den Gruppennamen ein und drücken Sie [OK].



- Um eine Gruppeneinstellung zu ändern oder zu löschen, gehen Sie wie folgt vor.
Um einen Gruppennamen zu ändern:
Wählen Sie eine Gruppe auf dem Bildschirm [Gruppeneinstellung] aus, drücken Sie [Ändern] und benennen Sie die Gruppe um.
Um eine Einstellung zu löschen:
Wählen Sie eine Gruppe auf dem Bildschirm [Gruppeneinstellung] aus und drücken Sie [Löschen].
- Die hier eingestellten Gruppen werden auch mit den folgenden Einstellungen verwendet.
[Ausgew. Gruppe] in [Gem. Ordner Einst.],
[Kontosatz-Liste] (nur auf der RISO Console) und [Gruppe] in [Benutzereinstellung]
- Sie können diese Funktion in der RISO Console konfigurieren. (Siehe S. 12)

Index Eintrag

Legen Sie den Namen der Index-Taste fest, der für „Benutzerliste“ und „E-Mail-Empfänger“ auf dem „Login“-Bildschirm dargestellt wird. Die hier eingestellten Index-Tasten werden mit [Index] in [Benutzereinstellung] verwendet.

- 1 Drücken Sie [Index Eintrag] auf dem Bildschirm [Admin.-Einstellungen].
- 2 Drücken Sie zum Ändern eine Index-Taste.

- 3 Geben Sie den Indexnamen ein und drücken Sie [OK].



- Sie können diese Funktion in der RISO Console konfigurieren. (Siehe S. 12)

Benutzereinstellung

Wenn [Login Einstellung] auf [Erforderlich] steht, registrieren Sie die Benutzer, die dieses Gerät verwenden dürfen. Legen Sie die Benutzermerkmale und Gebrauchsbeschränkungen fest.

<Beschreibung der Einstellungen>

- **Benutzername**
Geben Sie für die Anmeldung den Benutzernamen ein.
- **Provisorisches Passwort**
Geben Sie das provisorische Passwort ein.
Geben Sie zwischen 1 und 16 alphanumerische Zeichen ein.
Folgende Zeichen dürfen nicht verwendet werden: “ / [] : + | < > = ; , * ? ¥ _ ‘
- **PC Login-Name**
Geben Sie den PC Login-Namen ein, der verwendet wird, wenn ein registrierter Benutzer einen Druckauftrag ausführen lässt.
- **Gruppe**
Registrieren Sie hier Benutzer in bis zu drei Gruppen. Zuvor muss [Gruppeneinstellung] konfiguriert werden.
- **Index**
Legen Sie den Index fest, zu dem ein registrierter Benutzer gehört. Der Name des Indexknopfs muss zuvor mit [Index Eintrag] konfiguriert werden.
- **Admin.-Berechtigung**
Legen Sie fest, ob einem registrierten Benutzer Administratorrechte eingeräumt werden sollen.
Einstellwert: Nein, Ja
- **Login verboten/zulässig für jeden Modus**
Legen Sie die Modi fest, die ein registrierter Benutzer verwenden darf.
Einstellwert: Verboten, Zulässig
- **CSV-Datei lesen (nur auf der RISO Console)**
Lesen Sie hiermit die Benutzerlistendatei von einem Computer auf der Festplatte des Geräts ein.
- **In CSV-Datei schreiben (nur auf der RISO Console)**
Schreiben Sie hiermit die Benutzerlistendatei der Festplatte des Geräts auf einen Computer.

• **Begrenzung**

Legen Sie die Funktionsbeschränkungen für den Druck- und Kopiermodus fest. Sie können die Funktionseinschränkung für beide Modi gleichzeitig eingeben.

- **Vollfarbe Kopien/Vollfarbe Druck**
Geben Sie an, ob registrierte Benutzer Farbkopien machen dürfen.
Einstellwert: Verboten, Zulässig
- **Vollfarbe Anzahl**
Geben Sie die erlaubte Höchstzahl von Farbkopien und -ausdrucken an.
Einstellwert: Unbegrenzt, Begrenzt (1-99999)
- **Monochrom Anzahl**
Geben Sie die erlaubte Höchstzahl von Schwarz-Weiß-Kopien und -ausdrucken an.
Einstellwert: Unbegrenzt, Begrenzt (1-99999)



Die einzustellenden Punkte auf dem Bildschirm [Begrenzung] hängen von der Einstellung unter [Grenzwerte f. Druck/Kopie] ab.



Konfigurieren Sie zuerst [Gruppeneinstellung] und [Index Eintrag], bevor Sie die Benutzereinstellung konfigurieren. (Siehe S. 27 bis S. 27)

1

Drücken Sie auf dem [Admin.-Einstellungen]-Bildschirm [Benutzereinstellung].

2

Drücken Sie [Hinzufügen].

3 Geben Sie den Benutzernamen ein und drücken Sie [Weiter].

4 Legen Sie das provisorische Passwort fest und drücken Sie [Weiter].

5 Geben Sie das provisorische Passwort erneut ein und drücken Sie [Weiter].

6 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

- Wenn der [PC Login-Name] falsch ist und [Login Einstellung] im Druckermodus auf [Erforderlich] gestellt ist, können keine Aufträge von einem Computer empfangen werden. Geben Sie die Informationen ein und prüfen Sie, ob sie korrekt sind.

- Konfigurieren Sie unbedingt [Index].

7 Drücken Sie [OK].

Bei Verwendung eines Scanners können Sie nun die E-Mail-Adressen konfigurieren. Folgen Sie zur Konfigurierung den -Bildschirmanzeigen.

Bei Verwendung eines IC-Kartenlesers erscheint folgender Bildschirm.

Halten Sie die IC-Karte über den IC-Kartenleser.

- Ändern oder löschen Sie folgendermaßen eine Benutzereinstellung.
Löschen einer Einstellung:
Wählen Sie auf dem [Benutzereinstellung]-Bildschirm einen Benutzer und drücken Sie [Löschen].
Änderung einer Einstellung:
Wählen Sie auf dem [Benutzereinstellung]-Bildschirm einen Benutzer und drücken Sie [Ändern].
- Sobald die IC-Kartendaten registriert wurden, wird das Benutzersymbol  links vom Benutzernamen durch ein Kartensymbol  ersetzt.
- Sie können diese Funktion in der RISO Console konfigurieren. (Siehe S. 12)

Hinzufügen einer großen Anzahl Benutzer (Benutzereinstellung)

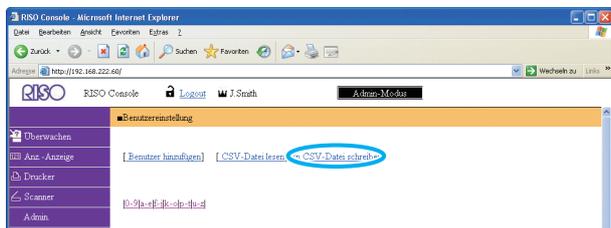
Mit der RISO Console können Sie gleichzeitig eine große Anzahl Benutzer eines Computers konfigurieren.

Speichern Sie das Format (CSV-Datei) im Computer, geben Sie die Benutzerdaten ein (Benutzername, PC-Login-Name, mit/ohne Admin.-Berechtigung) und lesen Sie dann die Datei erneut ein.

Einzelheiten über die CSV-Datei finden Sie unter „Anhang“ (S. 50).

1 Klicken Sie auf dem [Admin]-Bildschirm auf [Benutzereinstellung].

2 Klicken Sie auf [In CSV-Datei schreiben] und speichern Sie die CSV-Datei auf einem Computer.



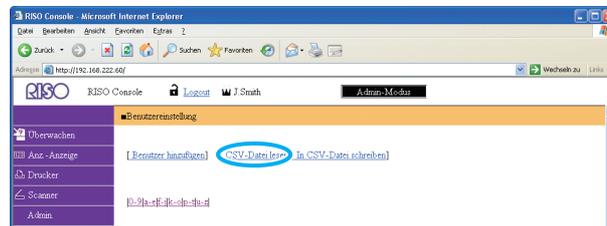
3 Öffnen Sie die gespeicherte CSV-Datei und geben Sie die Benutzerdaten ein.

Geben Sie die Benutzerdaten entsprechend dem Format ein und speichern Sie die Daten dann. Sie können bis zu 300 Benutzer hinzufügen.



Die vom Benutzer einzustellenden Punkte in der CSV-Datei hängen von den Funktionsbegrenzungen, vom Gerätetyp und der Verbindung von Optionen ab.

4 Klicken Sie auf [CSV-Datei lesen] und lesen Sie dann die eingegebene Datei ein.



Wenn [CSV-Datei lesen] nicht richtig beendet ist, wird eine Meldung angezeigt.

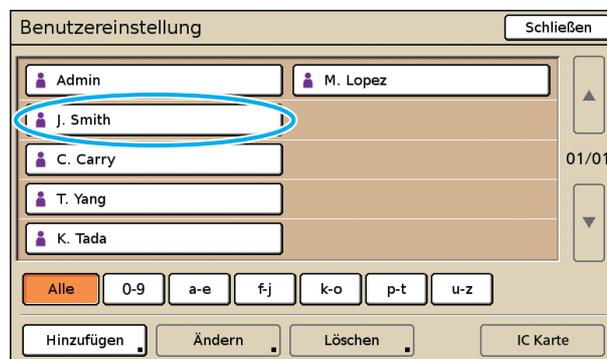
Prüfen Sie die Einstellung der CSV-Datei und die Benutzerregistrierungsnummer.

Bei Verwendung eines IC-Kartenlesers muss die IC-Karte im Gerät registriert werden.

Die IC-Karte wird folgendermaßen registriert.

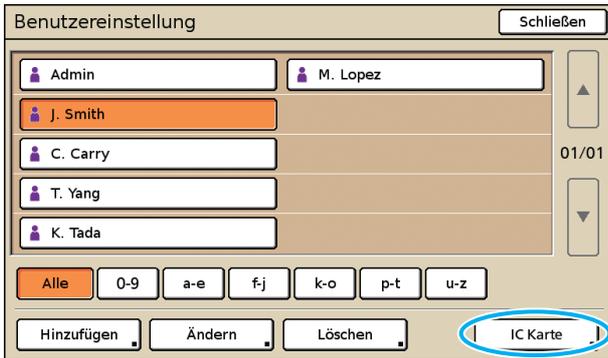
5 Drücken Sie auf dem [Admin.-Einstellungen]-Bildschirm [Benutzereinstellung].

6 Wählen Sie einen Benutzernamen.



Einzelheiten über die CSV-Datei finden Sie unter „Anhang“ (S. 50).

7 Drücken Sie [IC Karte].



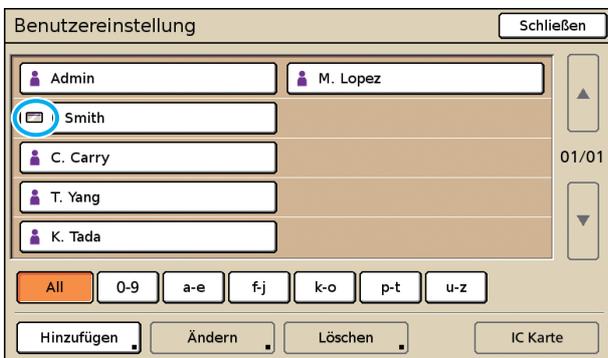
Es erscheint die Meldung „IC Karte einstellen.“

8 Halten Sie die IC-Karte über den IC-Kartenleser.

Nachdem die Karte registriert wurde, erscheint die Meldung „Benutzerregistrierung ist abgeschlossen.“



Das Benutzersymbol links vom Benutzernamen wird dann durch ein Kartensymbol ersetzt.



9 Drücken Sie [Schließen].

Wiederholen Sie Schritte 6 bis 8 für alle Benutzer.

Konfiguration der Authentifizierungsserver (Externe Server-Authentifizierung)

Konfigurieren Sie diese Einstellung mit einem externen Server, wenn Sie einen Benutzer authentifizieren, der ein Konto auf einem externen Server hat. Ein Benutzer ohne Konto auf einem externen Server kann nicht authentifiziert werden.

Wenn Sie die externe Server-Authentifizierung verwendet haben, müssen Sie am Drucker keine Benutzerinformationen eingeben, und Sie können die Informationen zentral auf dem Server verwalten.



Wenn Sie anfangen, die externe Server-Authentifizierung zu verwenden, werden folgende Einstellungen gelöscht, die im Gerät abgelegt (gespeichert) worden waren.

- Benutzerinformationen, die unter [Benutzereinstellung] in den „Admin.- Einstellungen“ eingegeben wurden
- Der [Persönlicher Ordner] für jeden Benutzer und im [Persönlicher Ordner] gespeicherte Ordneraufträge
- Gruppen, die mit der [Gruppeneinstellung] in den „Admin.- Einstellungen“ eingegeben wurden
- Einstellungen unter [Direktzugriff Eintr.], [Auswahl Eintrag] und [Als Std speichern] für jeden Benutzer



Sie können eine Sicherungskopie der Benutzerinformationen anlegen, bevor Sie einen externen Server verwenden.

Laden Sie die CSV-Datei zur Datensicherung unter [Benutzereinstellung] in „Admin.“ der RISO Console auf Ihren Computer herunter.

Eingeschränkte Funktionen bei Verwendung der externen Server-Authentifizierung

Wenn Sie die externe Server-Authentifizierung einrichten, verwaltet das Gerät keine Benutzer, außer dem Administrator. Daher ist die Verwendung einiger Funktionen eingeschränkt.

■ Kopiermodus

- Benutzer, mit Ausnahme des Administrators, können keine Funktionen auf den Bildschirmen „Direktzugriffsbereich“ und [Auswahl] registrieren. Die Bildschirme „Direktzugriffsbereich“ und [Auswahl] zeigen Funktionen, die der Administrator konfiguriert hat.
- Sie können unter [In Ordner speichern] nicht [Persönlicher Ordner] verwenden.
- Benutzer, mit Ausnahme des Administrators, können die aktuellen Einstellwerte nicht für die Funktion [Als Std speichern] verwenden oder mit der Funktion [Initialisieren] die registrierten Einstellungen löschen.

■ Benutzer

- Die Benutzer können die Zugangspasswörter nicht ändern, jedoch der Administrator.

■ Administrator-Einstellung

- Da die Benutzer auf dem externen Server verwaltet werden, verwaltet oder registriert das Gerät keine Benutzer. Daher können Sie [Benutzereinstellung], [Gruppeneinstellung] und [Benutzer-Anz. Liste] nicht verwenden.
- Auch wenn ein IC-Kartenleser angeschlossen wurde, können Sie „Anzahl Drucke“ nicht eingeben.

■ Einzustellende Punkte

Folgende Punkte stellen Sie unter [Authentifizierungsserver] ein.

Einstellung/Beschreibung	Einstellwert/Details
<p>Server-Einstellungen</p> <p>Legen Sie die (Primär/Sekundär)-Servereinstellungen für den LDAP-Server und den Kerberos-Server und die Portnummern fest.</p>	<p>LDAP-Server (Primär/Sekundär)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Servername: bis zu 256 alphanumerische Zeichen, IP-Adresse • Anschluss • Login-Name für Suche*¹ • Passwort für Suche*² • Suchstamm*³ • Umfang der Suche*⁴ <p>Kerberos-Server (Primär/Sekundär)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereich: bis zu 64 alphanumerische Zeichen (nur Großbuchstaben) • Name nach Login*⁵: bis zu 10 Zeichen • Servername: bis zu 256 alphanumerische Zeichen, IP-Adresse • Anschluss
<p>IC Karten-Authentifiz.</p> <p>Bis zu fünf Attribute für IC Karten-Attribute können eingestellt werden. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Attribut, welches für die IC-Karte eingestellt ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Für Nachweis von IC Karte verw. Attribut <u>AUS</u>, <u>EIN</u>
<p>Zeitlimit für Zugriff</p> <p>Geben Sie das Zeitlimit für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver an.</p>	<p><u>AUS</u>, <u>EIN</u> 5 - 120 s (Werkseinstellung: 5 s)</p>
<p>Anzahl der Zugriffsversuche</p> <p>Geben Sie die Anzahl der Wiederholungen für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver an.</p>	<p>0 - 5-mal (Werkseinstellung: 0-mal)</p>
<p>Cacheinformationen</p> <p>Geben Sie an, ob die Cacheinformationen auf (EIN) aktiviert oder auf (AUS) deaktiviert sein sollen. Wenn Sie [EIN] einstellen, können Sie die Cacheinformationen zurücksetzen.</p>	<p><u>AUS</u>, <u>EIN</u></p>
<p>Untersch. Groß/Klein b. Auth</p> <p>Stellen Sie ein, ob Ihre Benutzerkennung sensibel für Groß- und Kleinschreibung sein soll.</p>	<p>Ja, <u>Nein</u></p>

Einstellung/Beschreibung	Einstellwert/Details
<p>Einstellung nach Login</p> <p>Stellen Sie ein, ob der Bildschirm [Auswahl für Login] angezeigt wird, wenn Sie sich in eine Domain einloggen, indem Sie die Authentifizierungsserver-Einstellungen verwenden. Bis zu drei Domains werden angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn die [Auswahl für Login] auf [N. angezeigt] eingestellt ist, erfolgt die Authentifizierung entsprechend der unter [Authentifizierungsserver] angegebenen Priorität. ● Wenn der DNS-Server (IPv4)/(IPv6) auf [N. verwenden] in [Netzwerkeinst. (Details)] gestellt ist, ist die Domain-Einstellung nicht verfügbar. ● Wenn die Servereinstellungen für den Kerberos-Server leer gelassen werden, werden die „IP-Adressen der LDAP-Server“ im Bildschirm [Auswahl für Login] angezeigt. 	N. angezeigt, Angezeigt
<p>Attribut Benutzer-ID</p> <p>Geben Sie das Attribut Benutzer-ID für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver an.</p>	Bis zu 32 alphanumerische Zeichen

- *1 Der Login-Name für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver.
- *2 Das Passwort für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver.
- *3 Knotenname (DN): Der Suchstamm für den Benutzer auf dem Authentifizierungsserver.
- *4 Der Suchbereich für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver.
- *5 Wird auf dem Bildschirm [Auswahl für Login] angezeigt, wenn Sie sich in den Authentifizierungsserver einloggen.

1 Drücken Sie auf [Authentifizierungsserver] auf dem Bildschirm [Admin.-Einstellungen].

2 Drücken Sie [EIN] und füllen Sie jedes Feld der Authentifizierungsserver-Informationen aus.

- Bis zu drei (sechs) LDAP-Server (Primär/Sekundär) und Kerberos-Server (Primär/Sekundär) können als Kontakte zur Authentifizierung eingestellt werden. Zum Ändern, Löschen der Einstellungspunkte jedes Servers oder zum Einstellen der Priorität zur Authentifizierung führen Sie die folgenden Schritte aus.
 Zum Hinzufügen eines Authentifizierungsservers:
 Drücken Sie [Hinzufügen], um die Einstellungen für jeden Server vorzunehmen.
 Änderung einer Einstellung:
 Wählen Sie [Server] und drücken Sie zum Ändern von Einstellungsdetails [Ändern].
 Löschen einer Einstellung:
 Wählen Sie [Server] und drücken Sie [Löschen].
 Einstellen der Kontakt-Priorität beim Ausführen der Authentifikation:
 Wählen Sie [Server] und stellen Sie die Priorität über [↑] und [↓] ein.
- Wenn Sie den Kerberos-Server nicht verwenden, müssen Sie den Kerberos-Server nicht registrieren. Die Servereinstellungen für den Kerberos-Server werden im Bildschirm [Server-Einstellungen] leer angezeigt.

- Wenn Sie den Kerberos-Server nicht registrieren, können Sie nur die IC-Karten-Authentifizierung verwenden und nicht die PIN-Code-Authentifizierung.

3 Drücken Sie [OK].



Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

Der Bildschirm [In Bearb.] wird angezeigt, während die Benutzerinformationen gelöscht werden. Wenn der Löschvorgang abgeschlossen ist, wird der Bildschirm [Admin.- Einstellungen] angezeigt.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Konfiguration vorzunehmen.

- ⚠ Schalten Sie das Gerät nicht mit dem Hauptschalter aus, solange der Bildschirm [In Bearb.] angezeigt wird. Das könnte zu Fehlfunktionen des Geräts führen.
- 🔧 Sie können diese Funktion in der RISO Console konfigurieren. (Siehe S. 12)

Konfigurieren der Verknüpfung ext. System

Stellen Sie dies ein, wenn Sie Nutzer authentifizieren, die Konten auf dem externen Druckserver haben, indem Sie den Link zum externen Server (MPS) verwenden oder sie für Druck- oder Kopieraufträge belasten. Benutzer, die nicht über ein Konto auf dem externen Druckserver verfügen, können nicht authentifiziert werden.

Bei Verwendung der Verknüpfung ext. System muss die Benutzer-Informationen nicht beim Drucker registriert sein, sondern die Informationen werden zentral vom externen Druckserver verwaltet.



Wenn die Verknüpfung ext. System installiert ist, werden die folgenden in diesem Gerät gespeicherten Einstellungen gelöscht.

- Benutzerinformationen, die unter [Benutzereinstellung] in den „Admin.- Einstellungen“ eingegeben wurden
- Der [Persönlicher Ordner] für jeden Benutzer und im [Persönlicher Ordner] gespeicherte Ordneraufträge
- Gruppen, die mit der [Gruppeneinstellung] in den „Admin.- Einstellungen“ eingegeben wurden
- Einstellungen unter [Direktzugriff Eintr.], [Auswahl Eintrag] und [Als Std speichern] für jeden Benutzer



Sie können eine Sicherungskopie der Benutzerinformationen anlegen, bevor Sie einen externen Server verwenden.

Laden Sie die CSV-Datei zur Datensicherung unter [Benutzereinstellung] in „Admin.“ der RISO Console auf Ihren Computer herunter.

Von Verknüpfung ext. System betroffene Funktionen

Wenn Sie die Verknüpfung ext. System installieren, verwaltet der externe Server die Benutzer, und die Benutzer sind durch Folgendes betroffen:

■ Kopiermodus

- Benutzer, mit Ausnahme des Administrators, können keine Funktionen auf den Bildschirmen „Direktzugriffsbereich“ und [Auswahl] registrieren. Die Bildschirme „Direktzugriffsbereich“ und [Auswahl] zeigen Funktionen, die der Administrator konfiguriert hat.
- Sie können unter [In Ordner speichern] nicht [Persönlicher Ordner] verwenden.
- Benutzer, mit Ausnahme des Administrators, können die aktuellen Einstellwerte nicht für die Funktion [Als Std speichern] verwenden oder mit der Funktion [Initialisieren] die registrierten Einstellungen löschen.

■ Benutzer

- Die Benutzer können die Zugangspasswörter nicht ändern, jedoch der Administrator.

■ Administrator-Einstellung

- Da die Benutzer auf dem externen Server verwaltet werden, verwaltet oder registriert das Gerät keine Benutzer. Daher können Sie [Benutzereinstellung], [Gruppeneinstellung] und [Benutzer-Anz. Liste] nicht verwenden.
- Wenn [Login Einstellung] auf [N. oblig.] eingestellt ist, kann die Benutzerauthentifizierung nicht durchgeführt werden, und die Aufträge können nicht gedruckt oder kopiert werden. Stellen Sie die [Login Einstellung] immer auf [Erforderlich] ein.
- Die Funktion [Anzahl Drucke] kann registriert werden, aber synchronisiert sich nicht mit der Druckzählfunktion des externen Druckservers.



[Wart. Job Einst.] kann nicht verwendet werden, da es Konflikte mit der Hold-Funktion des externen Druckservers gibt.

Energiezeitplan

Konfigurieren Sie dieses Gerät so, dass die „Unterschaltertaste“ des Geräts zu festgelegten Zeiten an jedem Wochentag automatisch ein- und ausgeschaltet wird.

<Beschreibung der Einstellungen>

- AUS, EIN
Legen Sie bei der Einstellung [EIN] den Energiezeitplan für jeden Tag von Montag bis Sonntag auf [EIN/AUS] fest.
- Angabe des Wochentags
Legen Sie die Startzeit (Zeit für Nebenstromversorgung EIN) und die Endzeit (Zeit für Nebenstromversorgung AUS) für jeden Wochentag fest.
Geben Sie [Stunde: 0-23] [Min: 0-59] für Startzeit und Endzeit ein.
Um dieselbe Einstellung für einen anderen Wochentag zu verwenden, wählen Sie den Tag unter [Diese Einstellung auf andere Tage anwenden?] aus.



- Das Gerät empfängt keine Druckaufträge, wenn es ausgeschaltet ist.
- Wenn die Hauptstromversorgung aufgrund eines Stromausfalls oder absichtlich ausgeschaltet wird, schaltet der Energiezeitplan die Nebenstromversorgung nicht ein, auch wenn Sie die Hauptstromversorgung einschalten. Schalten Sie die Nebenstromversorgung von Hand ein, um die Funktionalität des Energiezeitplans wiederherzustellen.
- Die Einstellung für den Energiezeitplan wird beibehalten, auch wenn Sie die Hauptstromversorgung ausschalten.



- Auch wenn die Nebenstromversorgung ausgeschaltet wird, bleiben wartende Aufträge bis zum nächsten Einschalten erhalten.
- Wenn die Nebenstromversorgung ausgeschaltet ist, verbraucht das Gerät so viel Strom wie im Standby.

- 1 **Drücken Sie auf [Energiezeitplan] auf dem Bildschirm [Admin.-Einstellungen].**

- 2 **Drücken Sie [EIN].**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Start	08:30	—	08:30	08:30	—	08:30	08:30
Ende	—	22:00	22:00	22:00	22:00	22:00	22:00

- 3 **Drücken Sie auf einen Wochentag.**

- 4 **Wählen Sie in [Start] und [Ende] [EIN] und stellen Sie die Uhrzeit ein.**

Mo

Start: AUS EIN

12 : 24

Ende: AUS EIN

Diese Einstellung auf andere Tage anwenden?

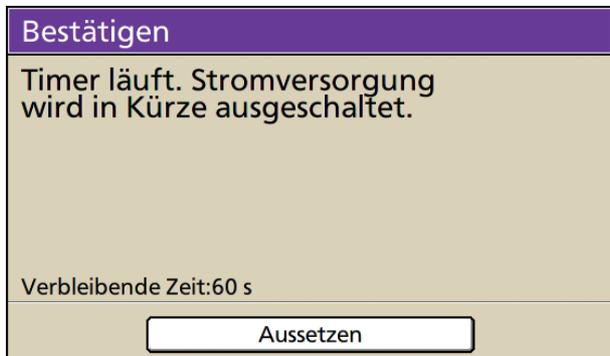
Mo Di Mi Do Fr Sa So

- 5 **Wählen Sie einen Wochentag aus, für den Sie die Uhrzeit einstellen wollen.**

Sie können dieselbe Uhrzeit für zwei oder mehr Wochentage einstellen.

6 Drücken Sie [OK].

- ! Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Bildschirm [Bestätigen] auf dem Bedienfeld eine Minute vor der Endzeit angezeigt.



Drücken Sie auf [Aussetzen], wenn Sie das Gerät nicht ausschalten wollen.

- ! ● Wenn Sie [Aussetzen] nicht innerhalb von einer Minute drücken, nachdem dieser Bildschirm angezeigt wurde, startet der Beenden-Prozess.
- Wenn Sie auf [Aussetzen] drücken, können Sie den Bildschirm [Bestätigen] vorübergehend schließen, um den Beenden-Prozess auszusetzen. Eine Minute später wird der Bildschirm [Bestätigen] erneut angezeigt.
- ! ● In den folgenden Fällen wird die Nebenstromversorgung nicht ausgeschaltet.
 - Bei einem Papierstau, Kundendienst, Gerätefehler, einstellungsbezogenen Fehler oder Fehler mit Warnung (außer bei fehlendem Papier)
 - Wenn das Gerät zu der eingestellten Zeit benutzt wird
- Sie können diese Funktion in der RISO Console konfigurieren. (Siehe S. 12)

Nicht-RISO Tinteneinstellung (nur auf dem Bedienfeld)

Konfigurieren Sie diese Einstellung bei der Verwendung von Nicht-RISO Tinte für jede der Tintenfarben.

<Beschreibung der Einstellungen>

Verboten (Vb.), Zulässig (Zul.)



- Folgende Probleme können bei der Verwendung von Nicht-RISO Tinte auftreten.
 - Verblässen der Ausdrücke und Veränderungen der Farbtöne aufgrund der unterschiedlichen Tintenleistung.
 - Verblässen der Ausdrücke oder Beschädigung des Tintenstrahlkopfs (muss dann ausgetauscht werden) aufgrund einer chemischen Reaktion zwischen der Tinte und den Teilen, die in direktem Kontakt zu der Tinte stehen (Tintenstrahlkopf, Tintenkanal, etc.)
 - Auslaufen von Tinte (macht einen Austausch des Tintenkanals erforderlich), verursacht von Luft, die aufgrund einer chemischen Reaktion zwischen der Tinte und dem Tintenkanal in den Tintenkanal gelangt (Rohre, etc.)
- Durch die Verwendung von Nicht-RISO Tinte verursachte Fehlfunktionen und Leistungsabfälle werden nicht von der Produktgarantie oder dem Servicevertrag abgedeckt. Der Tintenstrahlkopf und Tintenkanal sind teure Teile. Außerdem dauert der Austausch solcher Teile lange.
- Je nach Tintenpatrone können Sie die Tintenpatrone evtl. auch dann nicht verwenden, wenn [Zul.] eingestellt ist.

Seien Sie sich bitte der oben in Bezug auf die Verwendung von nicht von RISO hergestellter Tinte aufgeführten Risiken bewusst, bevor Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren.

1 Drücken Sie auf dem [Admin.-Einstellungen]-Bildschirm [Nicht-RISO Tinteneinst.].

2 Wählen Sie [Zul.] und drücken Sie dann [OK].

Nicht-RISO Tinteneinst. Abbrechen OK

„Annehmen“ jeder Farbe für Nicht-Riso Tinteneinstellung auswählen.

K (Schwarz)	<input type="radio"/> Vb.	<input type="radio"/> Zul.
C (Zyan)	<input type="radio"/> Vb.	<input checked="" type="radio"/> Zul.
M (Magenta)	<input type="radio"/> Vb.	<input type="radio"/> Zul.
Y (Gelb)	<input type="radio"/> Vb.	<input type="radio"/> Zul.

3 Lesen Sie die Bestätigungsmeldung durch und drücken Sie dann [Ja].

ACHTUNG

Nicht-Riso Tinte wurde nicht von RISO getestet und kann den Drucker schwer beschädigen. Prüfen Sie die eventuellen Garantie-/Servicebedingungen Ihres A da Schäden durch Nicht-Riso Produkte möglicherweise nicht unter die Garantie fallen. Den Gebrauch von Nicht-Riso Tinte bestätigen?

Nein Ja

Netzwerkeinst. (IPv4)

Diese Einstellungen müssen vorgenommen werden, wenn das Gerät an eine Netzwerkumgebung der Internet-Protokollversion 4 angeschlossen werden soll.

<Beschreibung der Einstellungen>

- **Druckername**
Geben Sie einen Druckernamen ein, der im Netzwerk angezeigt wird. Der Name darf höchstens 16 Zeichen haben.
(Werkseinstellung: RISO PRINTER)

- **DHCP-Server**

Ein DHCP-Server weist jedem Client-Computer im Netzwerk automatisch eine IP-Adresse zu.

(Werkseinstellung: Nicht verwenden)

Wenn die DHCP-Server-Funktion auf [N. verwenden] gestellt ist, geben Sie eine IP-Adresse, Subnetz-Maske und Gateway-Adresse ein.

- **IP-Adresse, Subnetz-Maske, Gateway-Adresse**



Die folgenden Punkte werden nur angezeigt, wenn Sie sie in der RISO Console konfigurieren.

- Domain-Name
- Kommentar
- RISO Console über https anschließen
- Vb.geschw./Duplex-Modus



Sie können diese Funktion in der RISO Console konfigurieren. (Siehe S. 12)

Netzwerkeinst. (IPv6)

Diese Einstellungen müssen vorgenommen werden, wenn das Gerät an eine Netzwerkumgebung der Internet-Protokollversion 6 angeschlossen werden soll.

<Beschreibung der Einstellungen>

- **Druckername**

Geben Sie einen Druckernamen ein, der im Netzwerk angezeigt wird. Der Name darf höchstens 16 Zeichen lang sein.

(Werkseinstellung: RISO PRINTER)

- **Einrichtung einer Adresse:**

Wählen Sie Manuell, Zustandslose Adresse oder Zustandsbehaftete Adresse als Adresseinstellung aus.

Wenn Sie [Manuell] auswählen, konfigurieren Sie die Werte für IP-Adresse, Gateway-Adresse und Präfixlänge.

(Werkseinstellung: Manuell)

- **IP-Adresse, Präfixlänge und Gateway-Adresse**



Die folgenden Punkte werden nur angezeigt, wenn Sie sie in der RISO Console konfigurieren.

- Domain-Name
- Kommentar
- RISO Console über https anschließen
- Vb.geschw./Duplex-Modus



Sie können diese Funktion in der RISO Console konfigurieren. (Siehe S. 12)

Netzwerkeinst. (Details)

Konfiguration der Details einer Netzwerkumgebung. Die einzustellenden Punkte hängen davon ab, welche Netzwerkumgebung eingesetzt wird.

<Beschreibung der Einstellungen>

- **Proxy-Server**

Wählen Sie diese Einstellung, um den Proxy-Server verwenden.

- **DNS-Server (IPv4)/(IPv6)**

Umwandlung eines Domain-Namen in eine IP-Adresse mit dem DNS-Server.

Nehmen Sie diese Einstellung entsprechend Ihrer Internetprotokollversion vor.

- **WINS-Server**

Umwandlung des PC-Namens in eine IP-Adresse mit dem WINS-Server.

1

Drücken Sie auf [Netzwerkeinst. (Details)] auf dem Bildschirm [Admin.- Einstellungen].

2

Drücken Sie auf die Registerkarte [Proxy] und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.



Wenn Sie auf [Adresse] drücken, wird der Adresseingabe-Bildschirm angezeigt. Drücken Sie nach der Eingabe [OK].

3 Drücken Sie auf die Registerkarten [DNS (IPv4)] und [DNS (IPv6)] und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Netzwerkeinst. (Details) [Abbrechen] [OK]

Proxy | DNS(IPv4) | DNS(IPv6) | WINS | Andere

N. verwenden | **Verwenden**

DHCP-Server [N. verwenden] [Verwenden]

Primär [172] [16] [25] [68]

Sekundär [172] [16] [25] [65]

Netzwerkeinst. (Details) [Abbrechen] [OK]

Proxy | DNS(IPv4) | DNS(IPv6) | WINS | Andere

N. verwenden | **Verwenden**

Manuell | Auto

Primär [2001:0DB8:0000:CD30:0123:4567:89AB:CDEF]

Sekundär [2001:0DB8:0000:CD30:0123:4567:89AB:CDEF]

Wenn Sie auf [Primär] oder [Sekundär] drücken, wird der Adresseingabe-Bildschirm angezeigt. Füllen Sie alle Felder aus und drücken Sie [OK].

Primär [Abbrechen] [OK]

[2001] [0DB8] [0000] [CD30] [0123] [4567] [89AB] [CDEF]

[Entf.]

[1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] [8] [9] [0]

[A] [B] [C] [D] [E] [F]

4 Drücken Sie [WINS] und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Netzwerkeinst. (Details) [Abbrechen] [OK]

Proxy | DNS(IPv4) | DNS(IPv6) | WINS | Andere

N. verwenden | **Verwenden**

Primär [172] [16] [25] [68]

Sekundär [172] [16] [25] [65]

Wenn Sie die RISO Console mit https anschließen, muss die Einstellung [RISO Console Anschluss] auf der Registerkarte [Andere] vorgenommen werden.

5 Drücken Sie [OK].

- Wenn der Proxy-Server auf [Verwenden] steht, geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort ein.
 - Sie können diese Funktion in der RISO Console konfigurieren. (Siehe S. 12)
 - Wenn die RISO Console mit https* angeschlossen wird, geben Sie einen Netzwerkübertragungsmodus an [Vb.gesch./ Duplex-Modus]. (Nur die RISO Console)
- * Https ist ein Http-Protokoll, dem eine Verschlüsselungsfunktion hinzugefügt wurde.

IP-Adressen-Begr. IPv4 / IPv6

Legen Sie die Computer fest, die Zugang zum Gerät haben.

<Beschreibung der Einstellungen>

- **IP-Adresse**
- **Subnetz-Maske** (wenn IPv4 verwendet wird)
- **Präfixlänge** (wenn IPv6 verwendet wird)

- 1 Drücken Sie auf [IP-Adressen-Begr. (IPv4)/(IPv6)] auf dem Bildschirm [Admin.-Einstellungen].**
- 2 Wählen Sie [Begrenzt] und geben Sie eine IP-Adresse und eine Subnetz-Maske bzw. eine Präfixlänge des Computers ein, auf den zugegriffen werden soll.**



- Einem spezifischen Computer Zugang gewähren

Legen Sie die Subnetz-Maske 255.255.255.255 für die IP-Adresse des entsprechenden Computers fest.

- Mehreren Computern Zugang gewähren

Legen Sie die Subnetz-Maske 255.255.255.0 für die IP-Adresse jedes einzelnen Computers fest. Beispiel: Wenn die IP-Adresse auf „192.168.0.100“ festgelegt ist, wird ein Computer mit einer IP-Adresse innerhalb von „192.168.0.0“ bis „192.168.0.255“ auf das Gerät zugreifen können. Jene mit anderen Adressen nicht.



- 3 Drücken Sie [OK].**



Sie können diese Funktion in der RISO Console konfigurieren. (Siehe S. 12)

IPsec Einstellung

Konfigurieren Sie diese Einstellung, um Datenverschlüsselungstechnologie (IPsec) zu verwenden und Datenlecks und Fälschungen in einer Netzwerkumgebung zu verhindern sowie die Sicherheit zu verstärken.



In der [IPsec Einstellung] hängen die Einstellungen unter [Sicherheitsrichtlinie] von Ihrer Netzwerkumgebung ab.

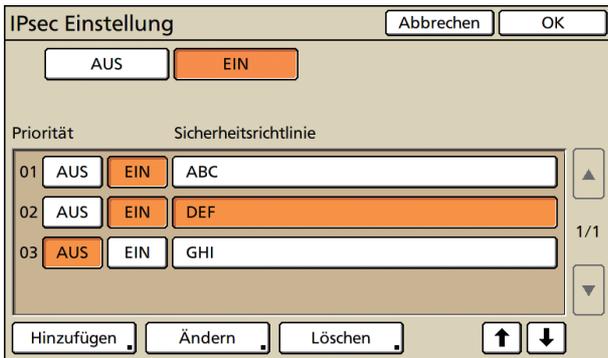
<Beschreibung der Einstellungen>

- **IPsec-Einstellung**
AUS, EIN
- **Sicherheitsrichtlinie**
Sie können bis zu 10 einzelne Sicherheitsrichtlinien eingeben.
Drücken Sie auf die Registerkarten [Grund], [IKE] und [Komm.] und konfigurieren Sie die Details der einzelnen Funktionen. Die Registerkarte [Grund] hat Einstellungen sowohl für IPv4 als auch für IPv6.



- 1 Drücken Sie auf [IPsec Einstellung] auf dem Bildschirm [Admin.-Einstellungen].**

2 Drücken Sie [EIN].



3 Stellen Sie die einzelnen Sicherheitsrichtlinien jeweils auf [EIN] oder [AUS].



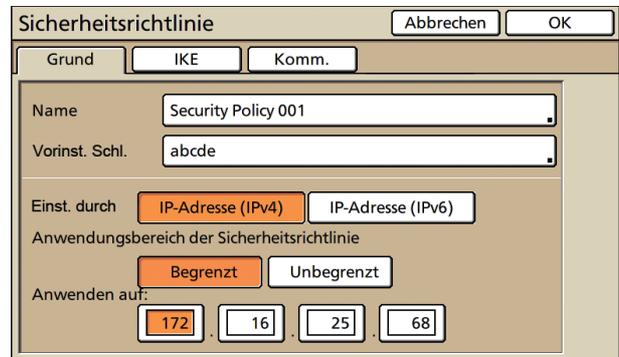
- Sie können bis zu 10 Sicherheitsrichtlinien eingeben. Sie können die Priorität mit [↑] und [↓] umschalten.
- Drücken Sie auf [OK], wenn Sie keine Sicherheitsrichtlinie hinzufügen oder löschen bzw. ihre Einstellung nicht ändern wollen.

4 Drücken Sie auf [Hinzufügen], um den Bildschirm [Sicherheitsrichtlinie] anzuzeigen.



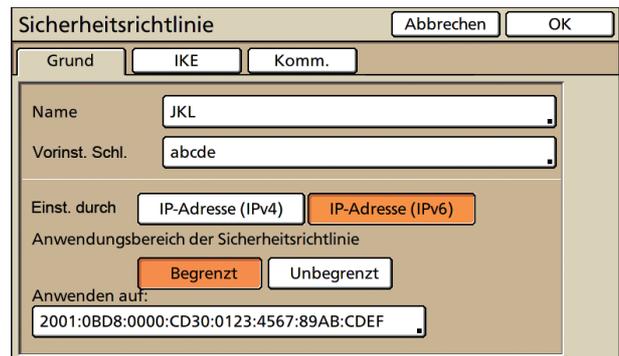
Um die Einstellung einer gespeicherten Sicherheitsrichtlinie zu ändern oder um sie zu löschen, wählen Sie sie aus und drücken Sie auf [Ändern] oder [Löschen].

5 Drücken Sie auf die Registerkarte [Grund] und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.



Wenn Sie auf [Name] oder [Vorinst. Schl.] drücken, wird der entsprechende Einstellbildschirm angezeigt.

Der Name der Sicherheitsrichtlinie und der vorinstallierte Schlüssel darf höchstens 32 alphanumerische Zeichen haben.



- Die Einstellung hängt von Ihrer Netzwerkumgebung ab. Scrollen Sie mit [▲] und [▼] und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.
- Wenn Sie auf [Name] drücken, wird der Bildschirm [Name] angezeigt. Drücken Sie nach der Eingabe [OK].
- Wenn Sie auf [Vorinst. Schl.] drücken, wird der Bildschirm [Vorinst. Schl.] angezeigt. Wenn Sie nach der Eingabe auf [Weiter] drücken, wird der Bildschirm [Vorinstal. Schlüssel (best.)] angezeigt.
- Wenn Sie einen Namen für eine gespeicherte Sicherheitsrichtlinie eingeben, wird der Bildschirm [Bestätigen] angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen, um ihn noch einmal einzugeben.

- 6 Drücken Sie auf die Registerkarte [IKE] und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.**

- 7 Drücken Sie auf die Registerkarte [Komm.] und konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.**

- 8 Drücken Sie [OK].**

Die Details der Sicherheitsrichtlinieneinstellung werden eingestellt und der Bildschirm [IPsec Einstellung] wird wieder angezeigt.

- 9 Drücken Sie [OK].**

 Sie können diese Funktion in der RISO Console konfigurieren. (Siehe S. 12)

Einst. Zuf. mit h. Kap.

Geben Sie an, bis wohin das Standardfach herunterfährt, wenn das Papier ausgeht oder Sie auf den Absenkknopf für das Standardfach drücken.

<Beschreibung der Einstellungen>

- **Kein Papier**
Einstellwert: 1, 2 oder 3 (Werkseinstellung: 3)
- **Aktivierung der Auf/Ab-Taste des Standardfachs**
Einstellwert: 1, 2 oder 3 (Werkseinstellung: 1)

- 1 Drücken Sie [Einst. Zuf. mit h. Kap.] auf dem Bildschirm [Admin.-Einstellungen].**

- 2 Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.**

-  Wenn [Kein Papier] auf [3] gestellt ist, fährt das Standardfach ganz nach unten, wenn das Papier ausgeht. Sie können viele Blätter gleichzeitig einlegen, aber dazu müssen Sie sich bücken.
Wenn Sie [Kein Papier] auf [1] oder [2] stellen, fährt das Standardfach nicht ganz nach unten; es hält auf halbem Wege an. Daher können Sie viele Blätter im Stehen einlegen.
- Wenn Sie [Aktivierung der Auf/Ab-Taste des Standardfachs] auf [1] oder [2] stellen, können Sie die untere Position des Standardfachs allmählich absenken. Daher können Sie viele Blätter im Stehen einlegen.

3 Drücken Sie [OK].

- Wenn Sie den Absenkknopf für das Standardfach drücken, während sich das Standardfach unterhalb der angegebenen unteren Position für das Standardfach befindet, fährt das Fach bis zur Position der nächsten Zahl herunter.
- Sie können diese Funktion in der RISO Console konfigurieren. (Siehe S. 12)

Scanner-Daten. Verz.

Registrieren Sie einen Computer in einem Netzwerk als Speicherverzeichnis für Scannerdaten.

<Beschreibung der Einstellungen>

- **Name anzeigen**
Geben Sie einen Namen für das Speicherverzeichnis ein. Der Name kann bis zu 20 Zeichen lang sein.
- **Übertragungsprotokoll**
Legen Sie [FTP], [SMB] oder [SMB (UNC)] fest.
- **Verbindungstest**
Sie können prüfen, ob die Einstellung für das Verzeichnis zur Speicherung der gescannten Daten korrekt eingegeben wurde.

Die folgenden Einstellungen hängen vom angegebenen Protokoll ab. Eine Eingabe darf höchstens 256 alphanumerische Zeichen haben.

- Speicher-Server IP-Adresse oder URL
- Speicherverzeichnis
- Verzeichnis Gem. Name
- Speicherverzeichnis (Bsp.: ¥¥)
- Verzeichnis-Login-Name
- Verzeichnis-Login-Passwort

1 Drücken Sie [Scanner-Daten Verz.] auf dem Bildschirm [Admin.-Einstellungen].

2 Drücken Sie [Hinzufügen] um einen Bildschirm aufzurufen, auf dem Sie ein Speicherverzeichnis für Scannerdaten hinzufügen können.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Beim Festlegen eines FTP-Servers für das Transferprotokoll.

- Geben Sie unter [Speicherverzeichnis] den Ordernamen des Speicherzeichnisses an, das Sie auf dem FTP-Server eingerichtet haben.
- Geben Sie unter [Verzeichnis Login-Name] den Benutzernamen an, den Sie auf Ihrem Computer verwenden.
- Geben Sie unter [Verzeichnis Login-Passw.] das Passwort an, das Sie für den oben gezeigten Benutzernamen verwenden.

4 Drücken Sie auf [Verbindungstest], um zu prüfen, ob die Einstellung korrekt gespeichert wurde.

Der Verarbeitungsbildschirm wird angezeigt. Wenn die Übertragung beendet ist, wird der Bildschirm [Bestätigen] angezeigt.

5 Prüfen Sie die Meldung auf dem Bildschirm [Bestätigen] und drücken Sie auf [Schließen].

Der Bildschirm [Hinzufügen] kehrt zurück.

- Wenn die Verbindung fehlschlägt, überprüfen Sie den Server des Scanner-Speicherzeichnisses sowie die Netzwerkumgebung. Wenn das nicht hilft, prüfen Sie die Einstellung aus Schritt 3 erneut.

6 Drücken Sie [OK].

- Sie können diese Funktion in der RISO Console konfigurieren. (Siehe S. 12)

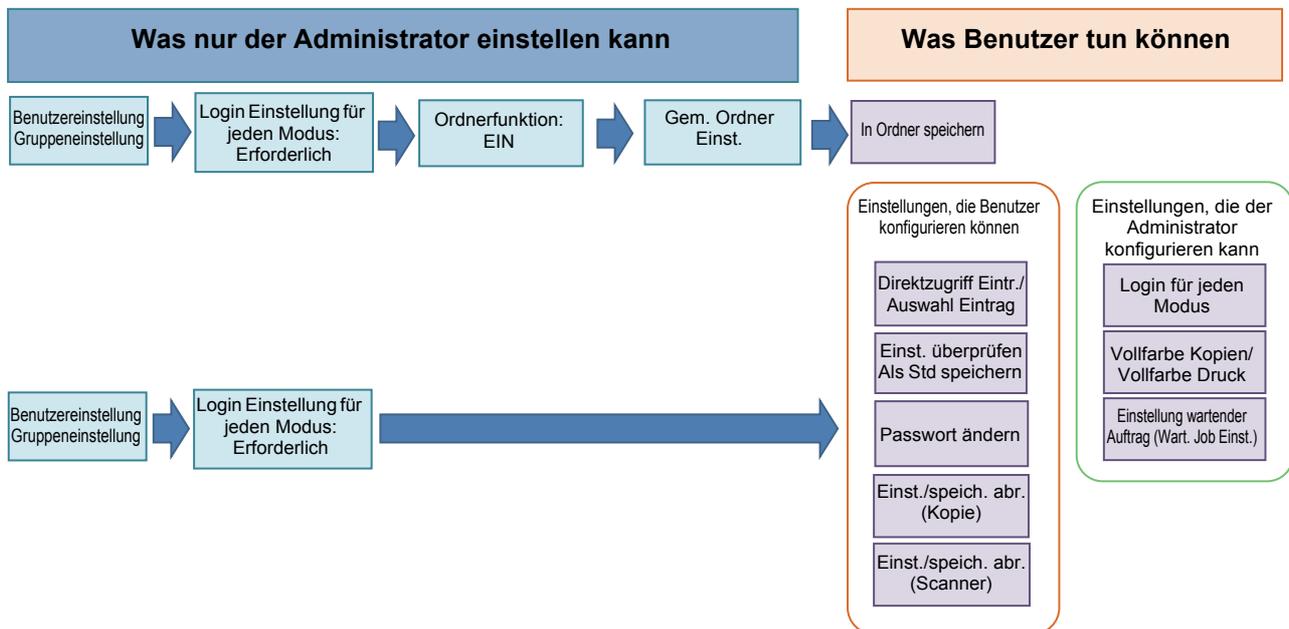
Funktionen, die durch die Administrator-Einstellung betroffen sind

Funktionsdiagramm

Die Administrator-Einstellung verwaltet das Gerät und erleichtert die Bedienung, wenn Sie die Einstellungen auf Ihre Einsatzumgebung abstimmen.

Beachten Sie die folgenden Diagramme und konfigurieren Sie die Einstellungen entsprechend Ihrer Umgebung.

■ Funktionen, die in der Administrator-Einstellung für Benutzer freigegeben werden



Welche Funktionen den einzelnen Benutzern zur Verfügung stehen, hängt von der Administrator-Einstellung ab.

Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen in der Administrator-Einstellung, damit jeder Benutzer die folgenden Funktionen nutzen kann.

Funktionen, die Benutzer verwenden können	Was in der Administrator-Einstellung konfiguriert wird
Direktzugriff Eintr./Auswahleingabe (Registrieren Sie die Funktionen, die Sie häufig brauchen, im Direktzugriffsbereich und auf dem Auswahlbildschirm.)	<ul style="list-style-type: none"> Einen Benutzer in [Benutzereinstellung] registrieren [Login Einstellung] auf [Erforderlich] stellen <p> Wenn Sie [Login Einstellung] auf [N. oblig.] stellen, zeigen der Direktzugriffsbereich und der Auswahlbildschirm an, was der Administrator eingegeben hat.</p>
Als Std speichern Einst. überprüfen (Die häufig für Kopierer und Scanner verwendeten Funktionen als Standard registrieren.)	<ul style="list-style-type: none"> Einen Benutzer in [Benutzereinstellung] registrieren [Login Einstellung] auf [Erforderlich] stellen

Funktionen, die durch die Administrator-Einstellung betroffen sind

Funktionen, die Benutzer verwenden können	Was in der Administrator-Einstellung konfiguriert wird
Einstellung wartender Auftrag (Wart. Job Einst.) (Druckdaten von einem Computer nach dem Login drucken.)	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Benutzer in [Benutzereinstellung] registrieren • [Login Einstellung] auf [Erforderlich] stellen
Passwort ändern (Das Login-Passwort ändern.)	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Benutzer in [Benutzereinstellung] registrieren • [Login Einstellung] auf [Erforderlich] stellen
In Ordner speichern (persönlicher Ordner) (Einen persönlichen Ordner erstellen und gelesene Druck- und Kopierdaten im persönlichen Ordner speichern.)	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Benutzer in [Benutzereinstellung] registrieren • [Login Einstellung] auf [Erforderlich] stellen • [Ordnerfunktion] auf [EIN] stellen
In Ordner speichern (gemeinsamer Ordner) (Gelesene Druck- und Kopierdaten in einem gemeinsamen Ordner speichern.)	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Gruppe in [Gruppeneinstellung] registrieren • Einen Benutzer in [Benutzereinstellung] registrieren • [Login Einstellung] auf [Erforderlich] stellen • [Ordnerfunktion] auf [EIN] stellen • [Ordner] konfigurieren

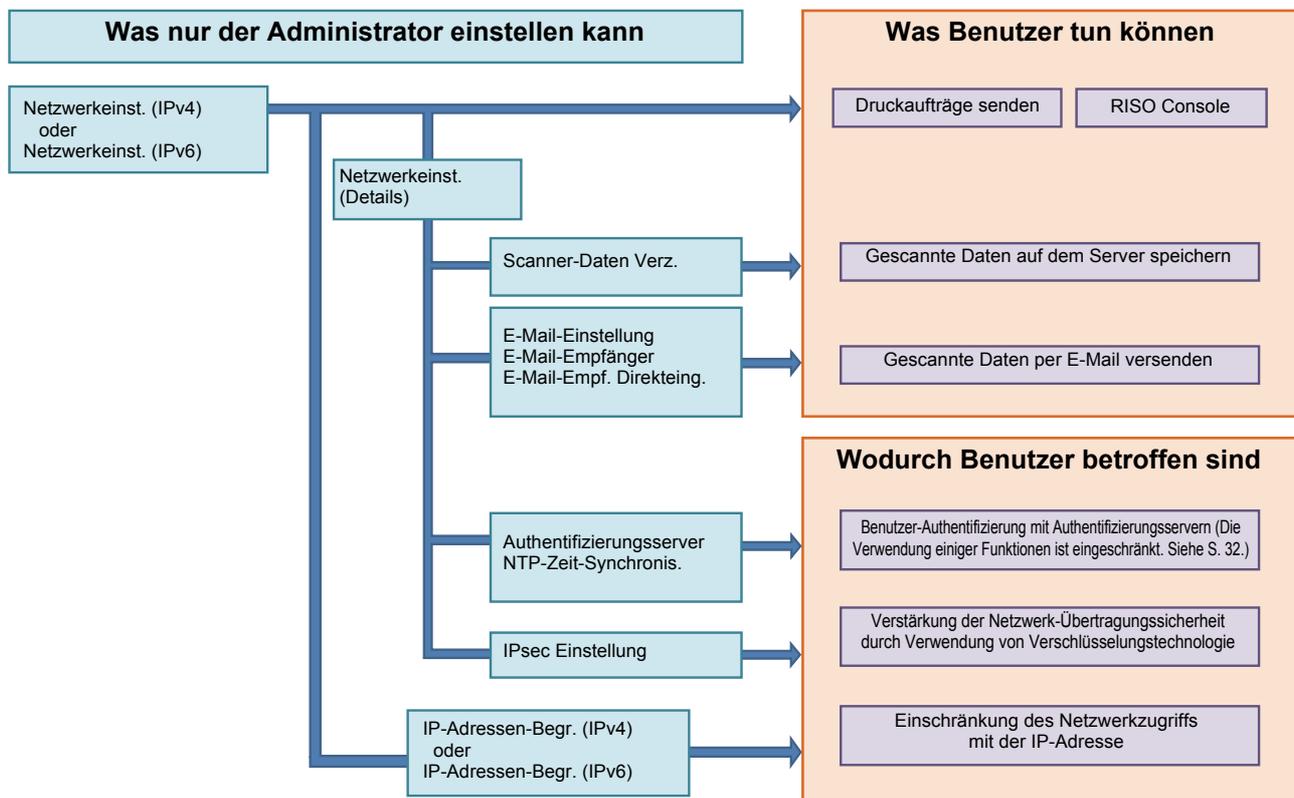
Konfigurieren Sie folgende Einstellungen in der Administrator-Einstellung, wenn Sie die Verwendung der folgenden Funktionen für die Benutzer einschränken.

Wenn [Login Einstellung] auf [N. oblig.] gestellt ist, wird keine Funktion eingeschränkt.

Funktionen, die je nach Benutzer eingeschränkt sind	Was in der Administrator-Einstellung konfiguriert wird
Modusauswahl (Verwendung von Druck-, Kopier- und Scannermodus verbieten, bzw. ein Passwort für die einzelnen Modi fordern)	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Modus konfigurieren, der einen Benutzer in [Benutzereinstellung] registriert oder ausschließt • [Login Einstellung] auf [Erforderlich] stellen
Vollfarbe Kopien/Vollfarbe Druck (Die Verwendung von Vollfarbe Kopien/Vollfarbe Druck einschränken sowie die Blattzahl für Farb-/Schwarz-Weiß-Kopien/-druck einschränken)	<ul style="list-style-type: none"> • In [Benutzereinstellung] einen Benutzer registrieren und Funktionsbeschränkungen konfigurieren • [Login Einstellung] auf [Erforderlich] stellen

■ Durch die Netzwerkeinstellung betroffene Einstellungen, sowie die Einflüsse auf Benutzer

Wenn Sie das Gerät in Verbindung mit einem Netzwerk verwenden, können Sie die einzelnen Funktionen nicht konfigurieren, ohne zuvor [Netzwerkeinst. (IPv4)/(IPv6)] und [Netzwerkeinst. (Details)] konfiguriert zu haben. Achten Sie darauf, dass [Netzwerkeinst. (IPv4)/(IPv6)] und [Netzwerkeinst. (Details)] konfiguriert sind, bevor Sie die einzelnen Einstellungen konfigurieren.



Mit welchen Funktionen die einzelnen Benutzer auf das Netzwerk zugreifen, hängt von der Administrator-Einstellung ab.

Sie müssen die unten stehenden Einstellungen in der Administrator-Einstellung konfigurieren, um den einzelnen Benutzern die Verwendung folgender Funktionen zu gestatten.

Funktionen, die Benutzer verwenden können	Was in der Administrator-Einstellung konfiguriert wird
Senden von Druckaufträgen und Verwendung der RISO Console in der Netzwerkumgebung	<ul style="list-style-type: none"> [Netzwerkeinst. (IPv4)] [Netzwerkeinst. (IPv6)]
Gescannte Daten auf dem Server speichern	<ul style="list-style-type: none"> [Netzwerkeinst. (IPv4)] oder [Netzwerkeinst. (IPv6)] [Scanner-Daten Verz.] [Netzwerkeinst. (Details)], wenn Sie ein Speicherverzeichnis mit dem Servernamen festlegen
Gescannte Daten per E-Mail versenden	<ul style="list-style-type: none"> [Netzwerkeinst. (IPv4)] oder [Netzwerkeinst. (IPv6)] [E-Mail-Einstellung] [E-Mail-Empfänger] [E-Mail-Empf. Direkteing.] [Netzwerkeinst. (Details)], wenn Sie eine Mailserver-Adresse mit dem Servernamen festlegen

Wenn Sie die folgenden Funktionen in der Administrator-Einstellung konfigurieren, wird der Zugriff auf das Netzwerk eingeschränkt und die Benutzer sind von Folgendem betroffen:

Wodurch Benutzer betroffen sind	Was in der Administrator-Einstellung konfiguriert wird
Senden von Druckaufträgen und Einschränkung der Benutzung der RISO Console mit einer IP-Adresse in der Netzwerkumgebung	<ul style="list-style-type: none"> • [Netzwerkeinst. (IPv4)] • [IP-Adressen-Begr. (IPv4)]
	<ul style="list-style-type: none"> • [Netzwerkeinst. (IPv6)] • [IP-Adressen-Begr. (IPv6)]
Senden von Druckaufträgen mit Verschlüsselungstechnologie (IPsec)	<ul style="list-style-type: none"> • [Netzwerkeinst. (IPv4)] oder [Netzwerkeinst. (IPv6)] • [IPsec Einstellung] • [Netzwerkeinst. (Details)]
Einschränken von Benutzern mit Authentifizierungsservern	<ul style="list-style-type: none"> • [Netzwerkeinst. (IPv4)] oder [Netzwerkeinst. (IPv6)] • [Authentifizierungsserver] • [Netzwerkeinst. (Details)] • [NTP-Zeit-Synchronis.]

■ Gerätefunktionen, die durch die Administrator-Einstellung eingeschränkt werden

Sie können einige Einstellungen oder Funktionen nicht verwenden, wenn Sie den Authentifizierungsserver oder die Verknüpfung ext. System auf [EIN] stellen oder wenn Sie den Ruhestromverbrauch des Geräts auf [Niedrig] stellen.

Eingeschränkte Funktionen, wenn der Authentifizierungsserver auf [EIN] gestellt ist

Benutzereinstellung	Persönlicher Ordner	Passwort ändern
Gruppeneinstellung	Direktzugriff Eintr./ Auswahl Eintrag	Als Std speichern
Zählen der Druck-/ Kopierbegrenzung	Verknüpfung ext. System	

Stromspareinstellung Eingeschränkte Funktionen, wenn der Ruhestromverbrauch auf [Niedrig] gestellt ist

Wake ON LAN-Verbindung (Einstellung in der Registerkarte [Umgebung] des Druckertreibers)

Anzeige der RISO Console im Ruhezustand

Eingeschränkte Funktionen, wenn [Verknüpfung ext. System] auf [EIN] gestellt ist

Benutzereinstellung	Gruppeneinstellung	Passwort ändern
Zählen der Druck-/ Kopierbegrenzung	Authentifizierungsserver	Persönlicher Ordner
Wart. Job Einst.	Direktzugriff Eintr./ Auswahl Eintrag	Als Std speichern

Anhang

Formate von CSV-Dateien für den Import

Eingabe von Benutzerinformationen in CSV-Dateien, die von der RISO Console geschrieben wurden.

Beispiel) Eigenerinformationen

Die Einstellung der zweiten Zeile (A - L) entspricht dem „Elementnamen“ in der unten stehenden Liste (Allgemein Nr. 1 - 12).

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	CSV-Dateiver.											
2	User name	PC login name	Admin. authority	Printer mode	Copy mode	Scanner mode	Index	IC card	Temporary Password	Group1	Group2	Group3
3	J. Smith	J. Smith	admin	on	on	on	6	1001 9638...	abcde123	Vertrieb		
4	C. Carry	C. Carry	user	on	on	off	6	1001 9638...	xwz9876	Vertrieb	Planung	

[Allgemein]

Nr.	Elementname	Einstellwerte	Nicht verfügbare Zeichen
1	User name (Benutzername)	1 - 10 alphanumerische Zeichen * Lassen Sie dieses Feld nicht leer.	“ / [] : + < > = ; , * ? ¥ ‘
2	PC login name (PC-Login-Name)	0 - 63 alphanumerische Zeichen	“ / [] : + < > = ; , * ? ¥ ‘
3	Admin.authority (Admin.-Berechtigung)	„user“: Allgemeine Benutzer „admin“: Administrator	Keiner
4	Printer mode (Drucker-Modus)	„on“: Gestatten „off“: Verboten	Keiner
5	Copy mode (Kopierer-Modus)	„on“: Gestatten „off“: Verboten	Keiner
6	Scanner mode (Scanner-Modus)	„on“: Gestatten „off“: Verboten	Keiner
7	Index (Index)	1 Zeichen (1 - 6) 1: 0 - 9 alphanumerische Zeichen 2: a - e 3: f - j 4: k - o 5: p - t 6: u - z	Keiner
8	IC card (IC-Karte)	0 - 22 alphanumerische Zeichen IC-Kartenstandard	Andere Zeichen als alphanumerische Zeichen
9	Temporary Password (Provisorisches Passwort)	1 - 16 alphanumerische Zeichen (nur Kleinbuchstaben)	Andere Zeichen als alphanumerische Zeichen
10	Group1 (Gruppe1)	1 - 10 alphanumerische Zeichen	“ / [] : + < > = ; , * ? ¥ ‘
11	Group2 (Gruppe2)	1 - 10 alphanumerische Zeichen	“ / [] : + < > = ; , * ? ¥ ‘
12	Group3 (Gruppe3)	1 - 10 alphanumerische Zeichen	“ / [] : + < > = ; , * ? ¥ ‘

Wenn Sie Funktionseinschränkungen für einen Benutzer konfigurieren, den Sie am Gerät registrieren, müssen Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren.

Beispiel) Funktionseinschränkungsdaten

Die Einstellung der zweiten Zeile (M - V) entspricht dem „Elementnamen“ in der unten stehenden Liste (Grenzwerte f. Druck/Kopie Nr. 13 - 22).

	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V
1										
2	Full color print	Full color print limitation	Full color print limit	Mono-color print limitation	Mono-color print limit	Full color copy	Full color copy limitation	Full color copy limit	Mono-color copy limitation	Mono-color copy limit
3	on	on	99999	off	99999	on	off	99999	off	99999
4	on	on	100	on	100	on	on	100	off	99999

[Grenzwerte f. Druck / Kopie]: Beispiele bei Auswahl von [Einzel zählen]

Nr.	Elementname	Einstellwerte	Nicht verfügbare Zeichen
13	Full color print (Vollfarbdruck)	„on“: Gestatten „off“: Verbieten	Keiner
14	Full color print limitation (Begrenzung Vollfarbdruck)	„on“: Beschränkt „off“: Nicht beschränkt	Keiner
15	Full color print limit (Grenze Vollfarbdruck)	1 - 5 Zahlen 1-99999	Andere Zeichen als Zahlen (0 - 9)
16	Mono-color print limitation (Begrenzung Einfarbdruk)	„on“: Beschränkt „off“: Nicht beschränkt	Keiner
17	Mono-color print limit (Grenze Einfarbdruk)	1 - 5 Zahlen 1-99999	Andere Zeichen als Zahlen (0 - 9)
18	Full color copy (Vollfarbkopie)	„on“: Gestatten „off“: Verbieten	Keiner
19	Full color copy limitation (Begrenzung Vollfarbkopie)	„on“: Beschränkt „off“: Nicht beschränkt	Keiner
20	Full color copy limit (Grenze Vollfarbkopie)	1 - 5 Zahlen 1-99999	Andere Zeichen als Zahlen (0 - 9)
21	Mono-color copy limitation (Begrenzung Einfarbkopie)	„on“: Beschränkt „off“: Nicht beschränkt	Keiner
22	Mono-color copy limit (Grenze Einfarbkopie)	1 - 5 Zahlen 1-99999	Andere Zeichen als Zahlen (0 - 9)



Die Benutzerinformationen werden möglicherweise nicht korrekt registriert, wenn Sie andere Werte als „Einstellwerte“ eingeben. Geben Sie alphanumerische Zeichen innerhalb der Grenzen ein.

